

Für alle, die umfangreiche Informationen über Engel, Aufgestiegene Meister, andere Galaxien und versunkene Kulturen wünschen, darf ich auf die neue Homepage-Adresse meiner Freundin Doris Shana Rapierski hinweisen:

www.torindiegalaxien.de

Viel Freude bei eurer Entdeckungsreise wünscht Euch SHANA!

Die Galaktische Föderation des Lichts: Über ihre historische Entstehung, ihre Mitglieder (Sternenvölker) und deren physisches Aussehen

Die Galaktische Föderation des Lichts wurde vor über 4,5 Mio. Jahren gegründet um zu verhindern, dass interdimensionale dunkle Mächte in dieser Galaxis dominieren und sie ausbeuten. Das Hauptkonzil der Föderation hat seinen Sitz auf Wega, Lyra Sternensystem. Zur Zeit gibt es über 200.000 Mitglieder an Sternen-Völker, Konföderationen und Vereinigungen. Etwa 40 % davon sind menschlich, der Rest besteht aus verschiedenen intelligenten Lebensformen. Die meisten Mitglieder der Galaktischen Föderation des Lichts sind vollbewusste Lebewesen. Einige dieser Sternen-Völker folgen derzeit unterstützend dem Beschluss des göttlichen Schöpfungsplans der Spirituellen Hierarchie, welcher vorsieht, die Erde und noch weitere Planeten in die 5. Dimension zu transformieren und die dortigen Seelen durch Sternensaat zu begleiten. Dies bedeutet der Transformationsprozess des Planeten Erde, sowie der ihrer Seelen in vollbewusste galaktische Lebewesen !

Die Sternen-Völker sind:

Andromedaner, Arkturianer, Bellatrixaner, Centaurier, Formalhautier, Mintakaner, Pegasianer, Procyoner, Tau Cetier, Plejadier, Lyraner, Sirianer

Andromedanische Sternnationen

Aufgenommen in die Galaktische Föderation: Vor 3,5 Mio. Jahren

Lage: Die Andromeda Konstellation

Entfernung zur Erde: ca. 150 bis über 4.000 Lichtjahre

Lebensform: Humanoid

Physisches Erscheinungsbild: Humanoiden, in ihrer Erscheinung ähnlich den Erdmenschen. Üblicherweise tragen sie die traditionelle mehrfarbige Uniform der Galaktischen Föderation. Andromedaner bestehen aus zwei Erdmensch-Grundtypen:

Der erste ist ein Kaukasier, der zwischen dem sogenannten nordischen Typ (blonde Haare, blaue Augen, helle Haut) und dem Mittelmeer-Typ (hell- bis dunkelbraunes Haar, graue bis braune Augen, gebräunte Haut) liegt.

Der zweite ist ein typischer Orientale mit dunklem Haar, dunklen asiatischen Augen und in der Hautfarbe variierend von sehr hellem bis zu dunklem Braun.

Die Augen aller Andromedaner sind etwas grösser als die der Erdmenschen. Die Lippen sind schmal und fast ein wenig rosa in ihrer Farbe, während die Ohren etwas

tiefer an der Kopfseite liegen und auch etwas kleiner sind. Die Hände und Füße sind zart in ihrer Erscheinung mit langen Fingern und Zehen.

Die Männer variieren in der Grösse zwischen 1,70 m und 2,12 m. Die Frauen sind zwischen 1,63 m und 1,93 m gross. Andromedanische Frauen sind bekannt für ihre verlockende Energie und ihre dralle Figur.

Besondere Charakterzüge und Fähigkeiten: Andromedaner sind in der Galaktischen Föderation bekannt für ihre Beherrschung aller Formen von wissenschaftlichen Arbeitsfeldern.

Durchschnittlicher Schlafbedarf: Ca 2 Stunden pro Tag.

Sprache: Andromedaner sprechen eine Sprache, dessen Dialekt im Klang variiert von spanisch und italienisch bis zu einem klangreicheren und fließenderen Tonfall.

Mutterschiffe und andere Raumfahrzeuge:

Andromedanische Raumschiffe bewegen sich in ihrer Form zwischen ihren traditionellen sombrero-ähnlichen Erkundungsschiffen, die etwa 15 m bis 20 m messen, und ihren linsenförmigen kleinen atmosphärischen Kommandoschiffen, die bis zu 805 m lang sein können.

Die Arkturianische Konföderation

Aufgenommen in die Galaktische Föderation: Vor 3,75 Mio. Jahren

Lage: Der Stern Arkturus im Sternbild Boot

Entfernung zur Erde: Ca. 36 Lichtjahre

Lebensform: Pferdeähnliche Lebewesen

Physisches Erscheinungsbild: Arkturianer sind hochentwickelte Spezies der Gattung Säuger und erinnern stark an Pferde. Der Körper ist ziemlich schlank und hochgewachsen mit einem leicht ausgebildeten Pferdekopf. Die Hautfarbe liegt zwischen Vanillefarben und einem dunklen Braun. Arkturianer besitzen eine Mähne vom Kopf bis zum unteren Ende des Nackens und einen extrem dünnen Schwanz, der nur leicht an einen Pferdeschwanz erinnert.

Die Hände enden in 4 Finger, die sehr lang, geschmeidig und extrem dünn sind. Die Arme, Beine und der Körper haben eine sehr muskulöse Erscheinung. Die Augen der Arkturianer sind viel grösser als die der Erdmensen und sind entweder hellblau oder dunkelbraun. Die Ohren entsprechen etwa denen eines Pferdes, sind aber kleiner und mehr gerundet als die Ohren ihrer irdischen Gegenstücke.

In der Grösse messen männliche Arkturianer zwischen 2,31 m und 2,64 m. Arkturianerinnen bewegen sich zwischen 2,11 m und 2,49 m Grösse.

Besondere Charakterzüge und Fähigkeiten: In der Galaktischen Föderation sind Arkturianer berühmt wegen ihres meisterhaften Beherrschens der Zeit (galaktische Kalender usw.) und ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten in Wissenschaft, Philosophie und Medizin - sie sind bekannt als großartige Heiler in dieser Galaxis.

Durchschnittlicher Schlafbedarf: Gewöhnlich 1 bis 3 Stunden täglich.

Sprache: Arkturianer sprechen eine klangvolle Sprache, die ähnlich klingt wie chinesisch oder vietnamesisch.

Mutterschiffe und andere Raumfahrzeuge: Arkturianische Raumschiffe bewegen sich zwischen tauchglockenförmigen Aufklärungskreuzern, die einen Durchmesser von 12,2 m bis 22,9 m haben, und linsenförmigen interplanetarischen Kommando-Mutterschiffen, die eine Länge von über 22,5 km haben.

Sternennation von Bellatrix

Früher Mitglied der Orionliga und Hauptquartier der früheren Allianz dieses Sektors.

Aufgenommen in die Galaktische Föderation: 1995

Lage: Einer der hellsten Sterne in der Orion-Konstellation; es ist der helle Stern rechts über dem Oriongürtel.

Entfernung zur Erde: Etwa 112,5 Lichtjahre.

Lebensform: Hauptspezies ist ein dinoider-reptoider Mischtyp. Aus der Konstellation des Schützen vor ca. 25 Millionen Jahren ausgewandert.

Physisches Erscheinungsbild: Sehr schuppig und knöchern. Der obere Teil des Kopfes ist umgeben von einem grossen knöchernen Kamm. Grosse rote oder matt gelbe Augen (die an denen der Erdreptilien erinnern) sitzen vorne genau über und zu beiden Seiten der sehr kleinen Nase. Der Mund hat dünne Lippen, die von einer Seite des Kopfes bis zur anderen verlaufen. Ohren existieren praktisch nicht: nur andeutungsweise gibt es sehr weiche 7,62 cm grosse Kreise zu beiden Seiten des Kopfes genau hinter den Augen. Die Haut ist schuppig wie die eines Krokodils und grün, gelb, braun oder rot im Farbton. Ein kleiner knöcherner Kamm verläuft auf der Rückenmitte und ist mit dem grösseren Kamm auf dem Kopf verbunden.

Die Spezies geht aufrecht. Die dünne Hand hat sechs lange klauenartige Finger. Die Füsse haben fünf Zehen, die in kleinen sehr scharfen Krallen enden. Sehr kleiner Schwanz, dick wie der eines Krokodils, setzt sich nur an den Füssen fort. Die männliche Spezies ist kleiner als die weibliche. Die Männer sind zwischen 2,44 m und 3 m, die Frauen zwischen 2,60 m und 3,10 m.

Besondere Charakterzüge und Fähigkeiten: Bekannt für ihre grossen diplomatischen Fähigkeiten und Führungsqualitäten. Über die vergangenen sechs Millionen Jahre verantwortlich für die gesamten alliierten Streitkräfte dieses Sektors der Milchstraße.

Durchschnittlicher Schlafbedarf: 5 bis 8 Stunden.

Sprache: Sehr grob und kehl lautartig, angereichert mit tiefen Knurr- und Zischlauten.

Mutterschiffe und andere Raumfahrzeuge: Erkundungsschiffe, die wie Tautropfen und Käfer aussehen; sie messen in der Länge von 30,5 m bis 122 m. Mutterschiffe messen von 1,6 km bis 640 km und sehen aus wie grosse Kaulquappen.

Die Grosse Sternunion des Centaurus

Aufgenommen in die Galaktische Föderation: Vor 1,1 Mio. Jahren

Lage: Das Sternbild Centaurus liegt zwischen den Sternbildern Lupus und Vela. Es ist bestens bekannt wegen seines hellsten Sterns, das Dreiersternsystem des Alpha Centauri (auch bekannt als Rigel Kentaurus). Einer des Dreiergestirns ist Proxima Centauri, der mit seinen 4,3 Lichtjahren der naehste bekannte Stern zur Erde ist.

Entfernung zur Erde: 4,3 bis über 1.000 Lichtjahre

Lebensform: Eine humanoide und eine reptoide Lebensform

Physisches Erscheinungsbild: Der humanoide Centaurier erinnert völlig an die Menschen, die jetzt auf der Erde leben. Der Mann ist sehr muskulös und wohlproportioniert mit blondem, braunem, schwarzem oder rotem Haar. Die Augen sind entweder leicht asiatisch in ihrer Form, oder sie sind mehr gerundet und dann braun, schwarz, blau grün oder haselnussfarben. Die Grösse reicht bei Männern von 1,80 m bis 2,4 m. Die Hautfarbe ist entweder sehr dunkelbraun oder ein leicht getöntes weiss. Die Frauen sind ebenfalls wohlproportioniert aber weniger muskulös und reichen in der Größe von 1,65 m bis 2,10 m.

Der reptoide Centaurier hat einen sehr schuppigen, echsenähnlichen muskulösen Körper. Seine Hautfarbe ist entweder grün- und blaufleckig oder rot- und grünfleckig. Die Hände sind schmaler als die von Menschen und haben sechs Glieder, die an ihren Enden rasiermesserscharfe runde Klauen haben. Die weiblichen Spezies sind mit ihren knapp 2,40 m etwas größer.

Besondere Charakterzüge und Fähigkeiten: Centaurier sind bekannt für ihre Fähigkeit als grosse Strategen und als Verbindungsratgeber der Föderation. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass sie Gruppen verschiedener Lebensformen zusammenbringen und ihre Ziele auf höchst friedvolle und harmonische Weise erreichen.

Durchschnittlicher Schlafbedarf: 2 bis 4 Stunden.

Sprache: Die humanoide Sprache ist recht guttural (kehllautartig) ähnlich dem deutschen, aber tonal klingend wie chinesisches. Die reptoide Sprache ist extrem kehllautartig und angereichert mit Lauten, die für Menschen schwer nachzusprechen sind.

Mutterschiffe und andere Raumfahrzeuge: Centaurier haben zwei Schiffstypen, die am Erdhimmel gesehen werden können. Der erste Typ ist ein Allzweck-Erkundungsschiff. Er ist glockenförmig mit einem grossen linsenähnlichen kreisförmigen Flügel, der an der Unterseite angebracht ist. Er misst ca. 14 m im Durchmesser und etwa 9,10 m in der Höhe. Der zweite Typ ist ein Kommandoschiff, zigarrenförmig mit einer schmalen Ausbuchtung in der Mitte, und ist schätzungsweise über 60 m lang.

Die Konföderation von Formalhaut

Aufgenommen in die Galaktische Föderation: Eine neutrale Sternennation, die 1995 Mitglied wurde

Lage: Der hellste Stern in der Konstellation von Piscus Austrinus (die südlichen Fische). Piscus Austrinus liegt zwischen den Konstellationen von Aquarius und Grus

Entfernung zur Erde: Etwa 23 Lichtjahre

Lebensform: Zwei Arten. Erstens eine humanoide Gruppe von Rebellen aus den Plejaden, die Formalhaut vor etwa 250.000 Jahren kolonialisiert haben und jetzt auf Formalhauts drittem und viertem Planeten zu finden sind. Zweitens eine kleine dinoid-reptoide Gruppe von Bellatrix im Orion, die den zweiten Planeten in diesem Sonnensystem vor etwa 200.000 Jahren besiedelt haben. Die beiden Parteien gründeten diese Konföderation nach einer Reihe von verheerenden Kriegen, die vor etwa 20.000 Jahren zu Ende gingen.

Physisches Erscheinungsbild: Die erste Art von Formalhauts Humanoiden erinnern stark an den sogenannten nordischen Typ von Ets. Sie sind meist blond mit sehr blauen, haselnussbraunen oder stahlgrauen Augen. Die Männer sind muskulös und ca. 1,85 m gross. Die Frauen haben eine üppige Figur und sind von 1,68 m bis 1,83 m gross. Die zweite Art ist dunkelhäutiger und sieht fast braun aus mit dunklem Haar und braunen, grauen oder sehr schwarzen Augen. Grösse und Erscheinungsform ähneln dem sogenannten nordischen Typ.

Die dinoid-reptoiden Bewohner der Konföderation sind eine Mischart original von Bellatrix im Orion. Sehr schuppig und knöchern. Der obere Teil des Kopfes ist umgeben von einem grossen knöchernen Kamm. Grosse rote oder matt gelbe Augen (die an denen der Erdreptilien erinnern) sitzen vorne genau über und zu beiden Seiten der sehr kleinen Nase. Der Mund hat dünne Lippen, die von einer Seite des Kopfes bis zur anderen verlaufen. Ohren existieren praktisch nicht: nur andeutungsweise gibt es sehr weiche 7,62 cm große Kreise zu beiden Seiten des Kopfes genau hinter den Augen. Die Haut ist schuppig wie die eines Krokodils und grün, gelb, braun oder rot im Farbton. Ein kleiner knöcherner Kamm verläuft auf der Rückenmitte und ist mit dem grösseren Kamm auf dem Kopf verbunden.

Die Spezies geht aufrecht. Die dünne Hand hat sechs lange klauenartige Finger. Die Füsse haben fünf Zehen, die in kleinen sehr scharfen Krallen enden. Sehr kleiner Schwanz, dick wie der eines Krokodils, setzt sich nur an den Füssen fort. Die männliche Spezies ist kleiner als die weibliche. Die Männer auf Formalhaut, die den Bellatrixanern ähneln, sind zwischen 2,44 m und 3 m, die Frauen zwischen 2,60 m und 3,12 m.

Besondere Charakterzüge und Fähigkeiten: Bekannt für Tapferkeit in allen naturwissenschaftlichen Bestrebungen. Sie umfassen jetzt einen grossen Teil des Personals des ersten Wissenschafts- und Erforschungshauptteams, das zum Andromeda-System geschickt wurde (ca. 2 Mio. Lichtjahre von unserer Galaxis entfernt).

Durchschnittlicher Schlafbedarf: 2 bis 6 Stunden.

Sprache: Humanoide Sprache ist gefühlvoll aber kehl lautartig; dinoid-reptoide Sprache ist stark kehl lautartig.

Mutterschiffe und andere Raumfahrzeuge: Humanoide Erkundungsschiffe sind oval wie ein Wassertropfen kurz bevor er aus dem Wasserhahn tropft. Sie haben einen Durchmesser von 18,3 m bis 26 m. Mutterschiffe sehen aus wie mehrschichtige Zigarren und haben eine Querausdehnung von 3,2 km bis 1.920 km.

Dinoid-reptoide Erkundungsschiffe haben eine Form wie ein riesiger Käfer, schätzungsweise 30,5 m im Durchmesser. Mutterschiffe ähneln in ihrer Form einer Amöbe und haben eine Querausdehnung von 13 km bis 14.400 km.

Sternnationen von Mintaka

Früher Teil der Orion Liga.

Aufgenommen in die Galaktische Föderation: 1995

Lage: Einer der drei hellen Sterne im berühmten Oriongürtel (Die anderen beiden sind AlNitak und AlNilam.)

Entfernung zur Erde: Etwa 233 Lichtjahre

Lebensform: Überwiegend eine amphibische Spezies; sowie einige reptoide und dinoide Lebensformen.

Physisches Erscheinungsbild: In vielerlei Hinsicht erinnern Mintakaner an Frösche und Kröten auf der Erde. Es gibt jedoch einige grundlegende Unterschiede. In erster Linie sind sie Zweibeiner. Ihre Haut, weich und unbehaart, ist bekannt für ihre Regenbogenfarben und reicht von hellem rot, orange und grün bis gelb und braun.

Im Gegensatz zu den Amphibien der Erde sind ihre Augen nicht so beulenartig und weniger hervorstehend, jedoch recht gross, "rundum eingepackt" und hellrot, orange oder grünlichgelb im Farbton. Die Nase besteht aus zwei schmalen Schlitzeln über einem sehr dünnen Paar Lippen. Der Mund ist, wenn er geöffnet wird, sehr gross und froschähnlich. Die Ohren sind zwei kleine runde Kreise zu beiden Seiten des Kopfes. Der Kopf ist überproportional gross verglichen mit dem Rest des Körpers, während der Nacken gar nicht vorhanden zu sein scheint. Körper, Arme und Beine sind sehr muskulös. Zehen und Finger sind land, dünn, mit Schwimmhäuten versehen und vier an der Zahl; die Zehen haben kleine Krallen.

Die Männer, etwas kleiner als die Frauen, sind zwischen 2,13 m und 2,44 m gross. Die Frauen, etwas grösser, sind zwischen 2,29 m und 2,59 m gross. Mintakaner sind auch berühmt wegen einer Reihe von drei kleinen dünnen miteinander verbundenen Rillen, die entlang ihres Rückens hochlaufen und auf der Kopfspitze enden.

Besondere Charakterzüge und Fähigkeiten: Berühmt wegen ihrer grossen Tüchtigkeit in Psychologie, wie auch auf allen Gebieten der Gedankenbeeinflussung. Sie haben ein großes Wissen auf naturwissenschaftlichem Sektor und umfassende Bibliotheken von innerem Wissen, das auf über 15 Millionen Jahre zurückreicht.

Durchschnittlicher Schlafbedarf: 4 bis 6 Stunden pro Tag.

Sprache: Ist recht klangreich aber auch sehr tief und kehl lautartig.

Mutterschiffe und andere Raumfahrzeuge: Fast pilzartig in ihrem Aussehen. Variieren in der Grösse zwischen 15,2 m und 46 m im Durchmesser. Mutterschiffe sind sehr gross fast 160 bis 1.600 km. Die grossen sind sehr genügsam und verbleiben für gewöhnlich nur in den Weiten des Alls.

Pegasus Stern Liga

Aufgenommen in die Galaktische Föderation: Vor 3,78 Mio. Jahren. Sie waren ursprünglich eine Reihe von speziellen Kolonien, die vor etwa 4 Mio. Jahren vom Sirianischen Regierungsrat gegründet wurden.

Lage: Die Konstellation des Pegasus ist ein gewaltiger Sternenhaufen mit über 1.000 Sternen, der zwischen den Konstellationen von Cygnus und Aquarius liegt.

Entfernung zur Erde: Zwischen 200 und 3.000 Lichtjahre.

Lebensform: Es gibt in dieser Sternliga drei Haupttypen von humanoiden Lebewesen. Der erste Typ erinnert in Grösse und Aussehen stark an den Sirianer und teilt sich ebenfalls auf in den weissen und blauen Hauttyp. Der zweite Typ ist ein eher hagerer humanoider Typ mit roter bzw. orangener Hautfarbe. Der dritte Typ ist ein Mischtyp aus der dinoiden und der zweiten humanoiden Rasse.

Physisches Erscheinungsbild: Der erste Typ erinnert an die ursprünglichen humanoiden Kolonisten des Sirius B: die Männer variieren von perfekt geformter muskulöser Statur bis hin zu eher kindlich anmutenden Körpern und sind 1,98 m bis 2,24 m gross mit blondem bis hellbraunem Haar und hellblauen oder grünen Augen.

Die Frauen sind ausgesprochen sinnlich in ihrer Erscheinung und zwischen 1,88 m und 2,03 m gross.

Der zweite humanoide Typ erinnert in Grösse und Körperform leicht an den ersten Typ mit zwei entscheidenden Unterschieden. Erstens ist sowohl die Haut wie auch das Haar entweder hellrot oder dunkelorange in der Farbe. Zweitens sind die Augen im Aussehen eher katzenähnlich, und die Iris ist entweder rot oder dunkelblau. Die Gruppe kam ursprünglich von den weiter entfernten Sternen aus der Lyra Konstellation.

Der Mischtyp hat eine schuppige Haut mit eher katzenähnlich betonten Augen, die entweder rot, braun oder blaßgelb sind. Körper, Beine, Nacken und Arme sind muskulöser als beim Menschen und haben eine Anzahl längslaufenden aderförmigen Auswüchsen. Die Männer sind etwa 2,13 m bis 2,44 m gross, während die Frauen von 2,08 m bis 2,31 m gross werden.

Besondere Charakterzüge und Fähigkeiten: Die Wesen des Pegasus sind bekannt für ihre Tapferkeit als Erneuerer, Wissenschaftler und Diplomaten

Durchschnittlicher Schlafbedarf: 1½ bis 3 Stunden, je nach Typ

Sprache: Es gibt zwei Arten von Sprachen. Die eine ist recht wohlklingend und harmonisch, während die andere eher guttural (kehl lautartig) und rauh klingt.

Mutterschiffe und andere Raumfahrzeuge: Drei Typen von Schiffen operieren im erdnahen Raum. Der erste Typ ist ein Verteidigungsschiff, das an ein gerundetes Dreieck erinnert. Jede seiner Seiten misst etwa 22,56 m. Der zweite Typ ist ein Erkundungsschiff, das länglich in der Form ist mit einem Durchmesser von etwa 25,9 m. Das dritte Schiff ist ein doppellinsenförmiges atmosphärisches Kommandoschiff, das schätzungsweise 402 m in seiner Länge misst.

Die Procyon Sternennationen

Aufgenommen in die Galaktische Föderation: Vor 3,5 Mio. Jahren

Anfänglich vor über 3,8 Mio. Jahren von Kolonisten des Sirius B besiedelt, wie auch von amphiboiden-reptoiden Mischformen, die vor galaktischen Kriegen in der Konstellation Krebs geflohen waren.

Lage: Genau über dem Sirius am Abendhimmel. Als hellster Stern in der Konstellation Canis Minoris ist Procyon ein Doppelgestirn. Nur der innere, der A-Typ, hat bewohnbare Planeten. Das Procyon A Sternensystem besteht aus sechs relativ kleinen Planeten. Die humanoide Kolonie bewohnt den vierten Planeten, während die amphiboiden-reptoiden Kolonien auf dem zweiten und dritten Planeten angesiedelt sind.

Entfernung zur Erde: Etwa 11,4 Lichtjahre.

Lebensform: Zwei Arten von Lebewesen. Die erste ist ein rein lyranisch-sirianischer humanoider Typ. Wie auf Sirius B, sind sie entweder blau- oder weisshäutig und voll bewusst. Die amphiboid-reptoide Mischform ist leicht grösser als die Humanoiden und hat eine grüne, braune oder blaue Hautfarbe.

Physisches Erscheinungsbild: Die galaktischen Humanoiden des Procyon sind typische Lyraner/Sirianer und sehen aus wie Erdmenschen mit zwei entscheidenden Unterschieden. Erstens sind die Augen wesentlich grösser und sehen lebendiger aus; die Farbe reicht von Blau- über Braun- bis Blauschattierungen. Zwei etwas kleinere Ohren befinden sich zu beiden Seiten des Kopfes, allerdings etwas tiefer gelegen.

Zweitens sind der obere und hintere Teil des Kopfes vergrößert um die grössere Gehirnkapazität aufnehmen zu können. Wie andere Lyraner/Sirianer auch zwischen 1,83 m und 2,24 m gross. Die wohlproportionierten Frauen haben eine Grösse zwischen 1,93 m und 2,13 m.

Die amphiboid-reptoiden Wesen besitzen einen echsenähnlichen Körper, der mit schuppiger Haut bedeckt ist. Vorgewölbte braune, gelbe oder rote Augen sitzen weit auseinander, abgesehen von der sehr dünnen, Gebirgskamm-ähnlichen Nase, die zwei kleine schlitzähnliche Nasenlöcher aufweist. Jedes der beiden Augen kann unabhängig vom anderen bewegt werden. Die Ohren sind kleine 5 cm grosse Ovale genau hinter den Augen. Der Mund ist ein dünner Schlitz, der von Ohr zu Ohr verläuft. Der fast runde Kopf ist gut proportioniert zum restlichen Körper. Kleiner gut ausgebildeter Nacken. Sehr muskulöser Körper. Vier dünne nagellose Finger. Drei lange Zehen enden in langen scharfen Krallen. Der sehr kleine Schwanz sieht aus wie die sichtbare gewordene Verlängerung des Rückgrats. Die etwas grösseren Frauen sind 2,13 m bis 2,44 m gross. Die etwas gedungen wirkenden Männer liegen zwischen 2,13 m und 2,34 m.

Besondere Charakterzüge und Fähigkeiten: Bekannt als begeisterte Entdecker und vollendete Wissenschaftler. Sie leiteten einige der erfolgreichsten Expeditionen in vorher unentdeckte Teile dieser und anderer Galaxien.

Durchschnittlicher Schlafbedarf:

Humanoiden brauchen lediglich 1 - 2 Stunden; Amphibiod-Reptoiden brauchen ca. 3 - 4 Stunden.

Sprache: Die humanoide Sprache ist sehr tonal mit einigen gutturalen (kehllautartigen) Klängen. Die amphiboid-reptoide Sprache ist tonal und guttural.

Mutterschiffe und andere Raumfahrzeuge: Aufklärungsschiffe von Procyon sehen entweder aus wie grosse Tränen oder wie ein grosser Käfer und sind zwischen 13,72 m und 61 m lang. Interstellare Mutterschiffe sind geformt entweder wie riesige Schneeflocken oder wie gigantische Quallen, und haben eine Länge zwischen 161 km und 6.440 km.

Die Sternennation von Tau Ceti

Aufgenommen in die Galaktische Föderation: Vor 2,5 Mio. Jahren

Bären-ähnliche Säuger (die ursprünglichen Bewohner) erlaubten vor ca. 2,4 Mio. Jahren einer humanoiden Kolonie aus der Konstellation des Hercules, sich auf dem vierten Planeten ihres Systems anzusiedeln.

Lage: Der naheste Stern von der Erde in der Konstellation Cetus (Wal).

Entfernung zur Erde: Annähernd 11,8 Lichtjahre.

Lebensform: Empfindende Bewohner sind galaktische Humanoiden und bärenähnliche Säuger.

Physisches Erscheinungsbild: Die galaktischen Humanoiden erinnern stark an die Humanoiden aus der Konstellation Hercules. Drei vorherrschende Hautfarben: braun (einschl. einer kupferfarbenen Tönung), rot und grün (hell und dunkel). Braunhäutige Humanoiden haben hellbraunes bis kupferfarbenes Haar, oder schwarzes bis rot-orangenes Haar. Die Augenfarbe variiert von grün und blau bis braun und grau. Männer sind sehr wohlproportioniert und 2,13 m bis 2,59 m gross. Frauen sind 1,98 m bis 2,40 m gross. Grünhäutige Humanoiden haben hellgrünes bis blondes oder

braunes Haar und grüne nussbraune oder stahlblaue Augen und entsprechen in ihrer Grösse den braunhäutigen Humanoiden. Rothhäutige Humanoiden haben rotes, orangefarbenes oder blondes Haar und rote, braune oder dunkelblaue Augen und entsprechen in ihrer Körpergrösse den anderen beiden humanoiden Typen. Bei allen drei Arten sind die Frauen recht mollig.

Bärenähnliche Säuger von Tau Ceti sind riesige pelzige Wesen mit kleinen pelzigen Schwänzen und bärenähnlichen Körpern bedeckt mit braunem, schwarzem oder blondem Pelz. Köpfe sind bärenförmig jedoch mit kleinerer Schnauze. Zähne erinnern eher an denen galaktischer Humanoiden als an irdische Bären. Augen stehen hervor und sind wie bei Humanoiden braun, blau oder schwarz. Ohren zu beiden Seiten des Kopfes, gerade über Augenhöhe, erinnern an jene der irdischen Bären. Hohe empfindende Wesen, gehen aufrecht und besitzen deshalb einen höhergelegenen Körperschwerpunkt als irdische Bären. Zwei muskulöse Arme mit tatzenähnlichen Händen, die fünf stummelhafte krallenartige Finger besitzen. Sehr muskulöse Beine, die in sehr kurzen Füßen mit fünf stummelhaften Zehen enden. Die Grösse variiert von 2,74 m bis 3,66 m.

Besondere Charakterzüge und Fähigkeiten:

Bekannt für ihre Fähigkeiten, hochentwickelte Schiffe in den Forschungsflotten der Galaktischen Föderation zu entwickeln. Sie werden in der Galaxie als zu den besten Piloten und Navigatoren gehörig betrachtet.

Durchschnittlicher Schlafbedarf:

Beide Spezies benötigen nur 1 bis 2 Stunden pro Tag.

Sprache: Die humanoide Sprache ist sehr guttural (kehllautartig) wie deutsch oder arabisch. Die Sprache der bärenähnlichen Wesen klingt ähnlich, ist jedoch tiefer und noch gutturaler.

Mutterschiffe und andere Raumfahrzeuge: Aufklärungsschiffe sind riesige, diamantförmige, plasmagetriebene Schiffe von 61 m bis 76,2 m Länge. Mutterschiffe sind üblicherweise die Kommandoschiffe innerhalb der Forschungsflotten der Galaktischen Föderation. Sie sehen aus wie eine Reihe mehrschichtiger Blutzellen in Gruppen von je 20 bis 50 Zellen und haben einen Durchmesser von 6,44 km bis 70,84 km.

Annanukier Die Annanukier, ehemals Anunnaki/Elohim, sind 1995 der Galaktischen Föderation des Lichts beigetreten. Sie haben aber mittlerweile den geschlossenen Vertrag wieder verletzt und mehrfach gebrochen und sind somit ernsthaft verwarnt. Sie sind eine humanoide Art sowie Mensch-Reptil-Hybriden und stammen aus dem Aldebaran System. Ein Teil ihrer Art hält sich noch immer auf dem Planeten Erde auf.

Erdianer Die Erdianer, Menschen, Humanoiden, sind seit dem 05.03.1993 Mitglied der Galaktischen Föderation des Lichts. Sie sind jedoch noch keine vollbewussten Lebewesen und noch nicht aktiv in der Föderation. Sie wurden dem Sirianischen Regionalkonzil mit dem Hauptsitz in der Andromeda Konstellation zugeordnet, da die Sirianer von der Spirituellen Hierarchie gebeten wurden, die 'Schirmherrschaft' für die Erde und ihre Seelen in der 4. und 5. Dimension zu übernehmen.

Zetas Die Zetas, auf der Erde als Zeta Reticuli Wesen bekannt, gehören nicht der Galaktischen Föderation des Lichts an - sie treiben weiterhin ihr Unwesen in dieser Galaxis; und gehen ihren ganz eigenen Interessen nach. Sie sind eine humanoide Art und bekannt als die kleinen und die großen Grauen (Greys), bevölkern mehrere Planeten in dieser Galaxis im Zeta Reticuli I und II System, Apex, Reticulum 1, 2, 4, 6,

7 und Orion System, primär Beteigeuze, und haben ein schriftliches und umfangreiches Abkommen mit einer irdischen Regierung.

*Galaktische Föderation des Lichts, paoweb
JA-RIN, Galaktische Föderation des Sirius und des Lichts, Spirituelle
Hierarchie*

Botschaft von Mutter Maria

durch Anne-Marie Gahr - 09. Mai 2006: "Ihr schließt Eure Reinigung ab."

"Ihr seid an dem Punkt angekommen, wo Ihr sagen könnt, es ist für mich im Inneren vorüber. Ihr seid ganz speziell in Euren Aufgaben und die sind auf jeden Fall spirituell. Um es nochmal ganz klar zu stellen, Eure spirituellen Aufgaben beinhalten die irdischen. Das ist der Punkt, wo Ihr Euch von uns unterscheidet. Wir begleiten Euch auf der Erde, doch Ihr habt hier irdische Aufgaben zu meistern.

Drum: zum Meistern Eurer Aufgaben seid Ihr jetzt stark genug. Dies ist die Zeit, in der Ihr spüren werdet, dass Eure innere Reinigung abgeschlossen ist. Ihr wisst genau, wo es lang geht. Ihr habt das Licht in Euch und um Euch gemehrt. Drum geht weiter geradeaus. Habt Verständnis für alle anderen im Chaos. Es ist wirklich so. Wir machen bald direkten Kontakt mit denen, die uns sehen können aufgrund ihrer Entwicklungsstufe. Auch das geht noch schrittweise. Ziel bleibt weiterhin das volle Bewusstsein der Menschheit. Ergänzt einander.

Ihr seid an Eurem inneren Ziel. Eure Suche ist beendet.

Fragt nicht mehr nach weiteren Möglichkeiten - Ihr habt sie.

Ich bin Mutter Maria und ich arbeite für die galaktische Föderation. Ich schaue mir besonders an wie es Euch geht und wie Ihr in Beziehung steht zu allem, was lebt. Und da ist Ruhe eingekehrt. Wo Ihr jetzt noch strauchelt, sind alte, ganz tiefe Blockierungen. Dies ist die Zeit der Freiheit und sie lösen sich auf. Vertraut Eurem inneren Erbe - es bricht jetzt durch. Ihr könnt dies im Verlauf des Monats spüren - alle von Euch, nicht nur die, die schon in Ihrer Mitte sind.

Es ist für Euch soweit. Wirklich. Das Äußere wird sich an Euch transformieren.

Ihr seid frei und fühlt Euch auch so.

In tiefem Segen und tiefer Liebe - Maria."

Update durch Sheldan Nidle für die Spirituelle Hierarchie und die Galaktische Föderation / 2 Kan, 7 Moan, 1 Caban (9. Mai 2006)

Seid begrüßt, liebe Herzen! Wir kommen heute erneut, um einige interessante Punkte mit euch zu besprechen. An erster Stelle unserer Themen-Liste steht die Sonne. Sie war in dieser Woche aktiver als sonst. Dies liegt teilweise an dem großen Anstieg interdimensionaler Energien, die aus dem galaktischen Zentrum zur Sonne strömen. Diese Energie wirkt sich nicht nur auf dieses Sonnensystem aus, sondern auch auf andere weit entfernte Sonnensysteme, wie zum Beispiel Andromeda and Cassiopeia. Diese Energie hilft, die Zeit-Risse in der Raumzeit zu

heilen, die durch die Schäden während der letzten großen galaktischen Kriege entstanden sind, die vor etwa 200 Jahren endeten. Diese Heilung wurde ermöglicht durch Inkrafttreten eines generellen Friedensvertrags, dem die einst gegnerischen Parteien vollständig zustimmten. Zudem wurden erst in den letzten Wochen die gesetzlichen und himmlischen Genehmigungen für diese Wiederherstellung erteilt. Diese Energie kann einige ungewöhnliche Phänomene verursachen: eine Ausweitung der polaren Ozonlöcher sowie exzentrische Wetterbedingungen rund um euren Globus. Ein weiterer Nebeneffekt sind erhöhte Störungen in euren Radiowellen und in euren größeren Elektrizitäts-Kraftwerken.

Ein weiterer Punkt auf unserer Liste sind die sich verändernden Eigenschaften des Mondes und seiner Beziehung zu Mutter Erde. Normalerweise fungiert ein Mond als Regenerator und Schutz eines Planeten. Monde helfen dabei, die Gezeiten der Ozeane zu korrigieren, die Atmosphäre zu stabilisieren und einen wesentlichen Teil der zyklischen Rhythmen zu liefern, die das planetare Ökosystem benötigt, um ordnungsgemäß zu funktionieren. Kürzlich hat nun euer Mond einige dieser Aktivitäten an die Energieknotenpunkte abgegeben, die künftig wieder die beiden natürlichen Monde von Mutter Erde werden sollen. Dies ist Bestandteil der Prozedur, euren jetzigen Mond wieder in seine ursprüngliche Position als einen der fünf Monde zu bringen, die einst dem trans-Marsianischen Planeten dienten, den einige unter euch 'Marduk' nennen; der von uns bevorzugte Name für ihn ist 'Bellona'. Einige Beobachter der Mondoberfläche haben dort neue Konstruktionen bemerkt. Diese Vorrichtungen sind Bestandteil dieser Umsiedlungs-Maßnahmen, was auch die Bewegung der verschiedenen Raumschiffe erklärt, die dort in jüngster Zeit beobachtet werden konnten. Gemeinsam mit den Elohim bereiten wir eure Realität auf ihre Erfüllung ihrer vollständig bewussten Bestimmung vor!

Euer Sonnensystem verändert sich ebenfalls aufgrund des Überflusses an Energien, die von der Sonne ausströmen. In früheren Botschaften hatten wir Anmerkungen über die sich verändernden Bedingungen der 'inneren Planeten' gemacht. Diese größtenteils Wasser-Welten sind im Begriff, wieder zu ihrer ursprünglichen Pracht restauriert zu werden. Sogar die zurzeit 'verlorene' innerste Welt 'Vulkan' und der äußerste und größte der inneren Planeten, 'Bellona', werden wieder instand gesetzt und in die Umlaufbahn um ihre großartige Mutter, die Sonne, gebracht. In gleicher Weise werden sechs äußere Planeten dafür vorbereitet, wieder eine aktive Rolle in einem gänzlich rekonstruierten Sonnensystem zu übernehmen. Dies schließt auch das Wiedereinfangen vieler Monde ein, die fern von ihren ursprünglichen Planeten das Sonnensystem als sogenannte Planetoiden durchwandern. Ein vorrangiges Beispiel dafür ist 'Pluto'; andere sind: 'Ceres' und 'Chiron'. Diese kleinen Welten sind wichtig für die Zukunft dieses Systems als Ganzes. Vieles ist zurzeit 'Strandgut': so etwa Teile von 'Bellona', die in den Weltraum abgetrieben sind und nun Umlaufbahnen um die Sonne eingenommen haben. Und dann sind da Monde oder Teile von Monden, die eingefangen und wieder ihren ursprünglichen Heimatplaneten zugeführt werden müssen. Hieraus wird klar, dass eure Astronomen ihre Definition eines "Sonnen-Systems" ändern müssen.

Da nun wieder Ordnung in euer Sonnensystem gebracht wird, beginnt ihr zu verstehen, was für ein Wunderwerk ein Sonnensystem in der Tat ist. Spezielle Bedingungen sind notwendig, um ein solches System zu bilden, und die meisten Sterne können derartige Bedingungen nicht vorweisen. Nichtsdestoweniger existiert eine nahezu endlose Zahl davon in der physischen Schöpfung! Sonnensysteme können einerseits nur 2 oder 3 'Welten' umfassen, oder aber andererseits bis zu 24. Das eure wird wieder in ein System mit 12 Planeten restauriert. Dies ist zu verstehen anhand harmonischer Frequenzen oder Resonanzmuster. Sonnensysteme mit "dem richtigen Stoff" besitzen eine Anordnung harmonischer Frequenzen, die eurem System entsprechen. Tatsächlich befindet sich Mutter Erde mitten in einem planetaren System, das einst perfekte harmonische Ausrichtung besaß, und das Werk der Elohim ist es zurzeit, diese Rhythmen wiederherzustellen. Wenn diese Arbeit abgeschlossen ist, wird euer Sonnensystem eine harmonische Grundfrequenz haben, die im Einklang mit dem Sirius-B-System ist. In naher Zukunft kann dann diese Resonanz eurem Sonnensystem ermöglichen, erheblich näher an Sirius B heranzudriften.

In den verschiedenen Realitäten, die euer Sonnensystem umgeben, finden ebenfalls große Umwandlungsprozesse statt. Da euer Bewusstsein sich verändert, kann dieser Prozess für euch recht störend sein. Jedes Sonnensystem ist generell aus Unter-Realitäten zusammengesetzt. Normalerweise ist jeder Planet in seine eigene Unter-Realität gehüllt, und weil diese Unter-Realitäten einander so ähnlich sind, fügen sie sich fast nahtlos aneinander. Realitäten basieren auf einem kollektiven Glaubenssystem; sie bilden die 'Linse', durch die ihr euch selbst und eure physische Welt betrachtet. Eure Wahrnehmung ist zurzeit jedoch dabei, sich zu verändern. Wenn dies nun geschieht, wird sich auch der physische Aufbau eurer Welt verändern. Dinge, von denen ihr bisher keine Notiz genommen habt, werden real werden und große Bedeutung für euch gewinnen. Dieser Vorgang ist Bestandteil der großen Bewusstseins-Verlagerung, die ihr jetzt durchlauft. Die Unermesslichkeit der letzten Stadien dieses Wandels ist einer der Hauptgründe, weshalb wir hier sind, um unseren 'Ersten Kontakt' mit euch in sehr naher Zukunft zu vollenden.

Diese Veränderungen in eurer Realität und den euch umgebenden Realitäten sind ein wichtiges Nebenprodukt eurer Rückkehr ins vollständige Bewusstsein. Das kann recht schwierig für diejenigen sein, die kein erfahrungsmäßiges Konzept dessen haben, was vollständiges Bewusstsein bedeutet. Physikalität ist LICHT und Liebe, die sich zu einem bestimmten 'Raum' verdichten. Dieser 'Raum' (eine Realität) sieht sich selbst als 'Form' und erzeugt ein Kollektiv mit seinen übrigen 'Bewohnern'. Gemeinsam entscheiden dann alle, den Rest des 'Raums' in der entsprechenden Realität als eine Serie von Formen wahrzunehmen. Diese Formen verhalten sich entsprechend eines zusammengefügteten Sets von Regeln. Wenn diese Regeln durch neue Erkenntnisse verändert werden, lässt dies durchgreifende neue Regeln entstehen, anhand derer der gesamte 'Raum' einer bestehenden Realität neu interpretiert wird. Das ist der Grund, weshalb auch das Universum, das ihr im Nachthimmel betrachtet, sehr anders aussehen und empfunden werden kann, wenn

ihr vollständig bewusst werdet. Um diese Bewusstseins-Verlagerung so fehlerfrei wie möglich zu erreichen, werdet ihr einen physischen "Trainer" benötigen.

Physische Schöpfung ist von Natur aus recht 'magisch'! Ihr scheinbar fester und solider Aspekt täuscht. In Wirklichkeit ist Schöpfung 'durchlässig' und offen für ständigen Wandel. Der entscheidende Faktor ist Bewusstsein. Als ihr vor über einem Jahrhundert anfangt, die Anbindungen an eure "Traditionen" zu lockern, habt ihr euch damit von den Mitteln abgekehrt, die euch an eine begrenzt bewusste Realität banden. Dieser Prozess wurde zusätzlich beschleunigt durch Erfindungen, die euch zunächst in das Zeitalter der Elektrizität und später in die Welt der höheren Elektronik führten. Der Himmel hatte diese Entwicklungen vorausgeplant. Und nun ist die Zeit gekommen, die Dominanz der Dunkelkräfte zu beenden und diese Welt zurück ins LICHT zu bringen. Dieses Unterfangen erforderte die Zustimmung der Dunkelkräfte. Der Schlüssel zu deren Einwilligung war Habgier, lange Zeit eine 'Provinz' der Dunkelkräfte. Als ihre Einwilligung erst einmal vorlag, wurdet ihr nachdrücklich in Richtung 'Erstem Kontakt' und der Belohnungen des vollständigen Bewusstseins bewegt.

Wir wollten euch heute einen Einblick in die Art und Weise vermitteln, wie die vielen Umwandlungen, die zurzeit in eurer Realität im Gange sind, eure Wahrnehmung des Universums und eurer Welt beeinflussen. Alles um euch herum, eingeschlossen euch selbst und euer "bekanntes" Universum, verändert sich in raschem Tempo. Doch das ist nur eine Andeutung dessen, was die Zukunft bereithält. Die Welt, wie ihr sie kennt, ist dazu ausersehen, sich im Moment eines 'Augenzwinkerns' zu ändern! Doch dies kann nur stattfinden nach dem, was euch als höchst mühsame Periode des Wartens, zunehmendes globales Chaos und andere verwandte aber scheinbar unlogische Begebenheiten vorkommt. Versucht, dies alles in euer Schritt-Tempo einzuordnen. Der magische Prozess der Umwandlung einer Realität kann zuweilen anstrengend, seltsam und mit Anflügen von Frustration vermischt sein. Diese eigentümliche "Suppe" ist eure derzeitige tägliche Realität. Wir bitten euch, dies mit Einfühlungsvermögen zu betrachten und eure vereinten ausgezeichneten Fähigkeiten dafür einzusetzen, die Ankunft eurer neuen Wirklichkeit zu beschleunigen. Denkt daran: "Gemeinsam Sind Wir Wahrlich Siegreich!"

Diese Botschaft behandelt die Dinge, die mit euch und eurer Realität vor sich gehen. Bedenkt, dass eure Realität und die angrenzenden Realitäten sich umwandeln, und dass all dies Bestandteil des göttlichen Plans ist. Dieser Prozess soll euch wieder in euer Wahres Selbst zurückführen und euch an den liebenden Busen eurer spiriuellen und galaktischen Familien zurückbringen! – Wir verabschieden uns nun wieder. Seid gesegnet, ihr Lieben! Wisst in eurem innersten Herzen, dass der ewige Vorrat und unendliche Reichtum des Himmels in der Tat euch gehört! Selamat Majon! Selamat Kasijaram! (Sirianisch: Frohlockt! Seid gesegnet in Liebe und Freude!)

Fließe mit dem Strom,
geh' nicht dagegen an.
Fühlst du, dass eine Veränderung nötig ist?
Dann sei bereit, dich zu verändern,
und versuche nicht, zu widerstehen.
Sei sehr flexibel.
Bleibe offen und lass deine Einstellung nie sein:
"Was für meine Eltern gut genug war, ist auch gut genug für mich."
Die Veränderung wird nie eintreten, wenn das deine Haltung ist,
und Veränderungen müssen geschehen.
Das Neue passt nicht in die alte Form,
weil das Neue über das Alte hinausgewachsen ist und mehr Platz braucht.
Gib ihm immer mehr Raum,
indem du dich mit ihm zusammen ausdehnst.
Wenn es ohne Widerstand geschieht,
braucht es kein schmerzhafter Prozess zu sein.
Eine Topfpflanze muss manchmal umgetopft werden,
damit ihre Wurzeln sich ausbreiten können.
Wenn dein Bewusstsein über die alten Konzepte hinausgewachsen ist,
muss es sich in neue Gefilde hinein ausdehnen können.
Dieser Prozess kann ganz natürlich vonstatten gehen;
er muss nicht im Stress oder unter Druck geschehen.
Lass einfach los,
entspanne dich und fühle,
wie du so selbstverständlich, wie du atmest,
dich selbst veränderst und ausdehnst,
während du dich aus dem Alten in das Neue hinein begibst.

<<<<<>>>>

- durch Eileen Caddy - für den 9. Mai -

Zugang zum "Lebendigen Licht" der höherdimensionalen Lichtstädte

Botschaft von Erzengel Michael LM 5-2006

Geliebte Meister, vor vielen Jahren übermittelte ich eine Nachricht mit dem Titel "Auftrag zur Veränderung". Im ersten Absatz konnte man lesen: "Ich möchte Euch einen Auftrag für die kommenden Jahre und für das neue Jahrtausend geben. Schenkt ihm Beachtung, wenn Ihr wollt, denn dies sind die entscheidendsten, wichtigsten Jahre, die Ihr je auf dem Planeten Erde erleben werdet. Ich habe Euch gesagt, dass dies Jahre der Integration, Integrität und des Überschreitens der Illusion der dritten und vierten Dimension sind."

Viele von Euch, als Lichtsucher, nahmen sich diese Botschaft zu Herzen und haben sich eifrig bemüht, alte beschränkende Gedankenmuster und Eure engfokussierte Realität der Vergangenheit umzuwandeln oder zu eliminieren. Ihr habt gelernt, Euer Bewusstsein in Euer Herzzentrum zurückzubringen und im **JETZT** zu leben, dadurch Euer eigenes

Kraftfeld auszugleichen und zu harmonisieren und schrittweise Euren Heiligen Raum immer weiter und weiter in die Welt in ihrer Gesamtheit auszudehnen.

Für eine lange Zeit haben wir Euch auf Eure spirituelle Reise zurück in das höherdimensionale Bewusstsein und die Wiedervereinigung mit Eurem ausgedehnteren Gott-Selbst vorbereitet. Wir sind höchst erfreut, Euch mitzuteilen, dass jetzt alles an Ort und Stelle ist für die nächste Phase des beschleunigten Aufstiegsprozesses. Wir werden einen sehr kleinen Teil der wichtigen Informationen wiederholen, die wir Euch gegeben haben, damit Ihr versteht, was geschieht, und auch, um Euch zu helfen, Euch auf diese bedeutsamen Zeiten vorzubereiten:

Wir haben Euch das gesegnete Geschenk gebracht, wie ihr Eure Pyramide der Kraft/des Lichts in der fünften Dimension errichtet und Zugang zu ihr schafft. Das taten wir, um Euch zu zeigen, wie einfach Ihr Eure Wünsche manifestieren könnt, wenn Ihr nicht länger vom kollektiven Bewusstsein und den Verzerrungen der dritten/vierten Dimension beeinflusst werdet. Wir lehrten Euch, wie man alte, überholte Vereinbarungen und potentielle karmische „wahrscheinliche Zukünfte“ loslässt, da Ihr Eure Frequenzmuster angehoben und balanciert habt und durch den Prozess des Heraussteigens aus dem Karmarad hinein in einen Zustand der Gnade. Ihr habt mit Hilfe Eurer Engelfreunde schnell gelernt, wie Ihr die Vergangenheit heilt und Eure Zukunft schreibt, doch der wichtigste Aspekt des Verweilens in Eurer fünfdimensionalen Pyramide war es, Euch zu helfen, Euch an das Funktionieren in einer fünfdimensionalen Umgebung anzupassen und zu gewöhnen.

Diejenigen von Euch, die eifrig den Kurs beibehielten, machen bemerkenswerte Fortschritte, eine „lebendige Meditation“ zu werden, und sind gut auf dem Weg zur Selbst-Meisterung. Als Mitschöpfer des Friedens, der Freude und der Fülle wurdet Ihr in Euren Gedanken, Handlungen und Taten viel disziplinierter. Wenn Ihr „Herz-zentriert“ und „Seelen-fokussiert“ seid, bewegt Ihr Euch schnell durch die Herausforderungen, Tests und Möglichkeiten vor Euch, indem Ihr sie verarbeitet und das Wissen der Erfahrung in die Weisheit eines Meisters verwandelt.

Wir haben nochmals darum gebeten, dass unsere Botschafterin einen Auszug aus einer kürzlich erfolgten Botschaft macht, was Euch ein besseres Verständnis vom Prozess geben wird, der sich in diesem zentralen, wichtigen Jahr auf Eurem Planeten entfalten wird:

“Wir haben oft über die Portalöffnungen und Lichtstädte gesprochen, doch Ihr versteht noch nicht vollkommen, was wir Euch zu sagen uns bemühen. Wir haben Euch auch gesagt, dass es wunderbare Lichtwesen aus dem gesamten Omniversum gibt, die durch Eure Galaxie/Euer Sonnensystem gereist sind, um den phänomenalen jetzt im Gange befindlichen Transformationsprozess zu beobachten. In der Vergangenheit sandten diese großen Wesen abgespaltene Teile von sich selbst herunter, nun wurden sie jedoch gebeten, in all ihrer Herrlichkeit hervorzutreten, da dies eine kritische und bedeutsame Ära in der Evolution Eures Universums und besonders der Erde und ihres Sonnensystems ist. Wenn Ihr die Funktionsweise des Universums versteht, werdet Ihr wissen, dass es für keines der Großen Wesen möglich ist, in ihrem vollen Glanz und aller Pracht in die niederen Dimensionen, in denen Ihr wohnt, herabzukommen. erinnert Euch, wir haben Euch gesagt, dass alle großen Meister, Avatare und Botschafter des Schöpfers nur eine kleine Facette ihrer wahren Herrlichkeit in das physische Gefäß, in dem sie inkarnierten, einbringen konnten, um unter Euch zu wandeln.

Damit diese Botschafter des Schöpfers die Reise hinab aus den höchsten Reichen der Schöpfung machen konnten, formten sie große himmlische Lichtkugeln, welche die Frequenzen und geometrischen Lichtmuster der Dimensionen, in denen sie wohnen, enthielten. Ihre Sonnen des Lichts enthielten alle Tugenden, Eigenschaften, Qualitäten und Aspekte ihrer Heimatumgebung als auch die Weisheit, das Wissen und die Informationen, die sie der Menschheit mitzuteilen wünschten. Jedes dieser großen Wesen trägt besondere Gaben und Talente, die ihnen direkt vom Herzen/Geist des Höchsten Schöpfers verliehen wurden; einige davon wurden Euch durch die Pyramiden des Lichts zugänglich gemacht, die Ihr in den fünften und höheren Dimensionen erschaffen habt. Diese großen Lichtschiffe oder Lichtstädte befinden sich nun fest an ihrem Platz in den höheren Dimensionen Eurer Galaxie, mit einer hohen Konzentration dieser herrlichen Strukturen an vielen Schlüsselstellungen rund um die Erde. Die Portalöffnungen unbegrenzten Potentials, von denen Ihr gehört und bei deren Öffnung Ihr geholfen habt, sind Tore zu diesen Lichtstädten, wodurch Ihr zu all der Herrlichkeit, die sie enthalten, Zugang erhalten könnt, und zum ersten Mal, seit Ihr Euer erhabenes Heim in den Sternen verlassen habt, könnt Ihr mit diesen phänomenalen Wesen kommunizieren und interagieren.

Viele Städte und Orte auf der Erde wurden und werden als Lichtstädte gekennzeichnet, demzufolge große Aufstiegssäulen des Lichts - dank Eurer Bemühungen - aus den höheren Reichen herabstrahlen. Tausende Menschen wandern in diese Städte, angezogen durch einen unerklärlichen Impuls oder Antrieb. Es gibt andere Orte, die als Lichtstationen bestimmt wurden, an denen Zentren des Lernens, der Heilung und der spirituellen Weisheit gebildet werden. Tausende von teuren Seelen werden von diesen Orten angezogen werden, um Wissen zu erlangen, geheilt zu werden und um sich mit ihren Seelenfamilien oder Reisegefährten zu verbinden. Sie werden die Saaten der neuen Schöpfung und Weisheit mit zurücknehmen in ihre Heimat und werden diese transformierenden Frequenzen aus den Reichen des Lichts an alle um sie herum ausstrahlen."

Wir werden Euch nun einen detaillierteren Überblick geben, wie ehrfurchtgebietend diese Lichtstädte sind, was sie beinhalten, und ihren Zweck: Die Lichtstädte sind riesige Bereiche, die im Innern ein goldenes Band des Schöpferlichts enthalten und von ihm geschützt sind. Sie umfassen abgestufte dimensionale Bereiche, wobei jeder Bereich vom nächsten durch Lichtmembrane getrennt ist. Der zentrale Bereich enthält ein Bruchstück der Diamantenen Kern-Essenz des Höchsten Schöpfers und ist das generierende Kraftfeld für jede Lichtstadt. Der nächste konzentrische, innerdimensionale Kreis um den Kernbereich enthält die Schwingungsessenz unserer Vater/Mutter-Gottheit für dieses Universum, und innerhalb dieses Kreises gespeichert befindet sich der Göttliche Plan/Überblick für dieses Universum, zusammen mit dem Göttlichen Bild für die Zukunft, welches jetzt aktiv durch alle multidimensionalen Ebenen des Universums ausgestrahlt wird, besonders zur Erde und seinem Sonnensystem.

Hier ist kein Platz, um im Detail zu erklären, was jede der restlichen dimensionalen Ebenen enthält; darum muss es ausreichen zu sagen, dass die Lichtstädte einen Mikrokosmos der Dimensionen 6 bis 12 dieses Universums enthalten, zusammen mit der überleuchtenden Strahlung des Höchsten Schöpfers als die zentrale Sonne. In jeder Lichtstadt gibt es Vertreter der Elohim, der Schöpferräte der 24, 12 und 9. Es gibt Vertreter des Metatron-, des Michael- und des Melchizedek-Ordens und auch Schöpfersöhne und -töchter (welche in der Zukunft die Mitschöpfer-Götter neuer Universen, Galaxien, Sternensysteme, Sonnensysteme und Planeten sein werden). Es gibt eine Unzahl an Erzengeln und Engelwesen in jeder Lichtstadt, Vertreter von den Abteilungen der Seraphim und den vielen anderen Engelorden. Für viele von Euch, die eine bestimmte

Ebene der Er-LEUCHT-ung erreicht haben, hat Eure ICH BIN-Gegenwart einen machtvollen Aspekt des "Gott-Selbstes" in eine Lichtstadt in Eurer Nähe gesandt, so dass er leichter für Euch zugänglich ist, wenn Ihr die wunderbaren Lichtstädte durch viele Portale oder Tore besucht und Euch an sie gewöhnt. Wie Euch bewusst ist, wurden die höheren Frequenzen des Lichts über die Erde in immer größeren Mengen ausgegossen bis zur Harmonischen Konvergenz 1987. Zu dieser Zeit wurde beschlossen, dass die Schwingungsfrequenzmuster eine Stufe erreicht hatten, bei der es bei einem weiteren Versuch der Zuführung von höheren Frequenzen zu chaotisch für die Erde und die Menschheit werden würde. Deshalb ertönte ein großer Fanfarenruf, und Ihr, die "schlummernde Sternensaat", begannt aufzuwachen. Ihr wurdet zu dem, was wir die Lichttransformer nennen, die Umandler und Blitzableiter des Spirit, die das Lebendige Licht einatmen, es hinab in den Kern Eures gesegneten Planeten schicken, damit es sich vermischt und verschmilzt mit der Essenz Eurer Erde, bevor es durch Euer Herzchakra/Solares Kraftzentrum in die Welt hinausgestrahlt wird. Durch Eure reinen Absichten, ohne selbst die Details oder die wissenschaftlichen Gründe hinter dem zu erkennen, was Euer Höheres Selbst Euch zu tun anleitete, habt Ihr Lichtarbeiter begonnen, das kristalline Lichtgitter um die Erde herum zu errichten und auszubreiten und fest in den alten Gittern und Ley-Linien unter der Erde zu verankern.

Ihr seid auch diejenigen, die die Welt bereist haben, die sich unter der Führung des Spirit die heiligen Stätten und die wichtigen Kraftorte angesehen haben, als Ihr bei der Aktivierung vieler großer halbschlafender, fühlender Kristallstrukturen tief in der Erde geholfen habt. Ihr habt viele Aufzeichnungsbewahrer-Kristalle und Steine verankert und aktiviert, ihr seid von ihnen ermächtigt worden, und habt einige eigene "Sternensaat-Aktivierungen" gehabt, desgleichen auch Rückerinnerungen an einige Eurer wichtigsten Lebenszeiten auf dem Planeten Erde. Jetzt ist es Zeit für Eure nächste Aufgabe, Ihr Lieben. Ihr seid es, die Krieger des Lichts, die emporsteigen müssen auf der Aufstiegssäule, die eine doppelte Helix-Lichtspirale enthält, wodurch Ihr Zugang gewinnen könnt zum äußersten Bereich einer Lichtstadt (die rechte, sich im Uhrzeigersinn drehende Spirale wird Euch hinauf in die Lichtstadt bringen, und die linke, sich entgegen dem Uhrzeigersinn drehende Spirale wird Euch zurückbringen auf Eure Erdenebene). Wie auch immer, jedes Mal, wenn Ihr eine Lichtstadt besucht, werdet Ihr ein wenig mehr von den verfeinerten Lichtfrequenzen integrieren und zur Erde zurückbringen, welche die Göttliche Blaupause für die Zukunft der Menschheit und der Erde beinhaltet. Ihr werdet auch Zugang zu dem Schwingungsmuster Eures perfekten Lichtgefäßes erlangen, da Ihr bestrebt seid, zu Gesundheit, Vitalität und Langlebigkeit zurückzukehren, die zu genießen Ihr ursprünglich bestimmt seid.

Die Portale sind nun offen, aber Ihr müsst Euch erheben und eintreten, denn dieses großartige Geschenk strahlenden Lichts ist nur für diejenigen zugänglich, die fest auf dem Weg des Aufstiegs und fähig sind, „im „Lebendigen Licht“ der neuen Schöpfung"getauft“ zu werden. Habt keine Angst, Ihr Lieben, denn geredeso wie ein Gefolgsmann in einem Ashram oder in einer Initiationsschule, müsst Ihr Euch langsam Euren Weg durch die verschiedenen Ebenen des Bewusstseins erarbeiten. Der Schlüssel zu jedem höherdimensionalen inneren Allerheiligsten ist Schwingung, jede verfeinerter und vorzüglicher als die vorhergehende. Wenn Ihr unsere Botschaften während der vergangenen Jahre gelesen und Euch bemüht habt, nur einen kleinen Anteil unserer Lehren zu integrieren, seid Ihr bereit, ein Teil dieser großen Mission zu sein und eine Lichtstadt zu betreten.

Wenn Ihr noch immer Zweifel habt, geht in Eure Lichtpyramide und legt Euch darin auf

den Kristalltisch. Bittet Eure Engelfreunde, Euch bei der Harmonisierung Eurer Frequenzmuster sowohl im Innern als auch im Äußeren zu helfen, und dann, während Ihr in einem meditativen Zustand seid, vergegenwärtigt Euch mit reiner Absicht die doppelte Helix-Lichtspirale. Seht Euch selbst, wie Ihr in der rechtsdrehenden Spirale emporgehoben werdet, und erlaubt Eurem Höheren Selbst, Eure Reise in die Lichtstadt zu lenken. Stellt keine Bedingungen an Eure Reise oder erwartet ein bestimmtes Ergebnis. Erlaubt Spirit, Euer Führer zu sein, und Ihr werdet nicht irregeleitet. Ihr werdet mit der angemessenen Menge an Schöpferlicht erfüllt, mit soviel, wie Ihr integrieren, verarbeiten und in Eure Welt hinausprojizieren könnt. Nicht mehr, nicht weniger.

Allmählich werdet Ihr Euch, die aufsteigende Sternensaat der neuen Schöpfung, immer weiter in das innere Allerheiligste des Lichts bewegen, indem Ihr immer mehr und mehr vom verfeinerten Licht des Schöpfers und das Göttliche Schema der Zukunft mit Euch zurück auf die Erde bringt. Wie es schon viele Male gesagt wurde: „So wie Ihr erhoben werdet, so wird auch die Erde mit all ihren Bewohnern.“ Darum drängen wir Euch, die Botschafter, die Lichtarbeiter und Erdenhüter auf der ganzen Welt, Euch zu versammeln, um Zugang zu diesen Lichtstädten zu erhalten, und synergetisch diese Aufstiegsportale auf der Erde zu verankern. Wir werden uns zuerst auf die Hauptportale konzentrieren, auf solche, die eingestimmt sind auf strategische Kraftpunkte auf der ganzen Erde, so dass die alten Gitter und Ley-Linien mit dem kristallinen Gitter verschmelzen, welches die neue Kraftgitter-Überlagerung für den Aufstieg der Erde und der Menschheit ist. Letzendlich wird jedes Gebiet der Erde an diese Kraftquelle des Aufstiegs angeschlossen sein. Folgt den Anstößen Eures Herzens/Eurer Seele, Geliebte, und Ihr werdet geführt was die Rolle betrifft, die Ihr in diesem großen sich entfaltenden Drama zu spielen habt. Jedes positive Bestreben, ganz gleich wie klein, wird dem Ganzen hinzugefügt, da wir gemeinsam vorwärts schreiten in das glorreiche Neue Zeitalter. Ich bin immer in der Nähe, um Euch zu führen und zu schützen.

ICH BIN Erzengel Michael.

*Übermittelt durch Ronna Herman (www.ronnastar.com)
Übersetzung: a.h.winkler@aon.at*

Ker-On (Venus) 6.5.06

Schon bevor ihr euch in die höheren Dimensionen bewegt, werdet ihr eine neu gefundene Freude erleben. Da wird bald ein neues Gefühl für Alles herrschen, da das Alte umgewandelt ist und euch nicht länger in seine Klauen hineinzieht. Viele haben sich bereits befreit und wissen, dass die neuen Energien an Stärke gewinnen. Ihr werdet zu kraftvollen 'Funkfeuern' des LICHTS, wodurch ihr wieder weiteres LICHT zu euch zieht. Da gibt es kein Zurück, und der weitere Weg erstreckt sich in Richtung Aufstieg. Dies sind wechselvolle Zeiten, in denen ein massiver Schub entstehen wird, wenn der 'Erste Kontakt' beginnen kann. Dann wird Frieden die Erde überfluten und alle Erinnerungen an Krieg und dessen Merkmale werden für immer beseitigt. Sogar jene, die 'den Dienst an der Waffe' versehen haben, werden die Sinnlosigkeit des Krieges begreifen, und auch sie werden dann den Wunsch haben, am Frieden teilzuhaben.

Die Heiligkeit allen Lebens wird bekannt sein, und es wird eine Zeit kommen, zu der kein Mensch mehr die Hand gegen einen Anderen erheben wird, es sei denn, um die Hand des Andern in Freundschaft zu schütteln. Diese bemerkenswerten Veränderungen

der Umstände müsst ihr erst noch erfahren, und sie werden das Resultat der Beseitigung der dunklen Energien sein. Da wird überall eine neue 'Leichtigkeit' herrschen und ein offenkundiger Wandel in den Auffassungen der Menschen, die heiter, liebevoll und fürsorglich sein werden. Ihr werdet endlich zu eurem wahren Selbst zurückfinden, und das wird euch ganz natürlich vorkommen.

Ich bin Ker-on von der Venus, wo die Schwingung der Liebe gänzlich verankert ist. Ihr habt viele schöne Geschichten über 'das Gefäß voller Gold' und 'das Ende des Regenbogens', und das sind recht passende Beschreibungen dessen, was sehr bald in euren Fokus kommen wird, und das nennt sich Aufstieg. Das wird der Gipfel eurer Erfahrungen in diesem Zyklus sein, und ein großartiger Abschluss eurer Herausforderung, euch wieder aus der Existenz in niederen Bereichen zu erheben. Viele unter euch werden sich uns dann hinzugesellen, denn euer Platz ist bei den Familien der unterschiedlichen Zivilisationen, die durch die Galaktische Föderation repräsentiert sind. Ihr werdet euch dessen völlig bewusst werden, bevor ihr die letzten Stadien des Aufstiegs erreicht. Die Veränderungen werden euch liebevoll gezeigt werden und unsere Aktionen werden euch erklärt werden, damit ihr deren Tragweite und Bedeutung für euch versteht. Wir wünschen uns, dass Fröhlichkeit und Lachen zurückkehren - anstelle von Kummer und Sorgen -, und dass Liebe alles um euch durchdringt. Alles, was Bewusstsein hat, wird reagieren und höher gehoben werden; und dies findet zurzeit immer mehr statt.

Verlass dich nicht auf dich selbst,
wenn dein Leben in Aufruhr ist,
sondern suche nach innerer Führung und Ausrichtung
und sei bereit, Hilfe von außen anzunehmen.
Oft muss **I**ch **M**eine Kanäle benutzen,
um **L**icht auf eine Situation zu werfen,
vor allem, wenn da 'blinde Flecken' sind
oder wenn du zu fest in einer Situation steckst,
um sie selbst klar sehen zu können.
Sei dann bereit, Hilfe von außen anzunehmen,
was nicht bedeutet,
dass du jedes Mal, wenn du ein Problem zu lösen hast,
zu jemand anderem rennen musst.
Es ist wichtig, dass du lernst,
auf deinen eigenen Füßen zu stehen
und wann immer möglich selbst zu denken
und in dir selbst zu suchen.
Du darfst nicht spirituell faul sein –
dich nicht auf jemand anderen verlassen in Dingen,
von denen du weißt, dass du sie selbst lösen musst.
Es braucht Zeit und Geduld,
still zu sein und nach innen zu gehen,
um die Antwort zu finden;
du kannst aber kein spirituelles Wachstum erhoffen,
wenn du nicht lernst,

erhaltene Antworten in die Tat umzusetzen.

<<<<<>>>>

– durch Eileen Caddy – für den 6. Mai –

St. Germain – 5. Mai 2006

– durch Mike Quinsey –

Nach eurer Einschätzung kommt das Geschehen nur langsam voran, doch wir sind keineswegs so besorgt wie ihr, da wir den Vorteil haben, ein breites Spektrum an Aktivitäten beobachten zu können. Wir sehen, dass unsere Pläne gut vorankommen, und wir stellen sicher, dass sie nicht 'ins Schwimmen' geraten oder Gegenstand irgend welcher ungebührlicher Störmanöver der Dunkelseite sind. Sie (*die Dunkelwesen*) haben unserer Organisation und unseren Ressourcen nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen; welcher Weg für Veränderungen sich auch immer da öffnet – er muss sich, wenn möglich, auf natürliche Weise ergeben. Ihr – das Volk – erwacht zu eurer Eigenmacht, den Wandel zu arrangieren, und wie immer arbeiten wir mit euch zusammen.

Wenn ihr eure Weltpolitik verfolgt, werdet ihr feststellen, dass da ein steigender Grad an Unruhe herrscht. – Die Menschen geben sich nicht länger zufrieden mit der mangelnden Aufmerksamkeit, die man ihren Bedürfnissen schenkt, und sie fordern eine demokratische Regierung, die dem Willen des Volkes dient und nicht nur sich selbst bedient. Oft genug wird von euch erwartet, dass ihr immer noch tiefer in eure Taschen greift, während ihr auf der anderen Seite seht, wie die großen Kapitalgesellschaften in steigendem Maße unanständige Profite einstreicht. Der Geldmarkt wird manipuliert wie immer, und selbst, wenn ihr bescheidene Investments besitzt, sind auch diese Gegenstand von Einmischungen. Ihr habt den Ausspruch, dass ihr "alle im gleichen Boot" sitzt, und darin liegt viel Wahrheit; doch jene, die da am Ruder sind, sorgen dafür, dass für sie die Fahrt in der ersten Klasse stattfindet, und sie scheren sich wenig um euer Wohlergehen.

Es ist die Ungleichheit des Lebens, die einen großen Aufruhr unter euch ausgelöst hat; und eine derartige Ungerechtigkeit und mangelnde Fürsorgebereitschaft werdet ihr nicht länger tolerieren. Die Unterschiede zwischen Rassen und Kulturen haben sich längst verändert und vermindert; nur die 'Illuminati' tun, was sie nur können, um Spaltungen aufrechtzuerhalten. Regierungen werden oftmals aufgrund falscher Versprechungen gewählt, und dieser Führungsstil wird nicht länger akzeptierbar sein. So wie eure eigene Regierung werden auch andere durch Fälschungen im Wahlsystem installiert, oder sie reißen die Macht durch gewisse militärische Aktionen an sich. Ihr werdet nun wesentlich klüger und erkennt, dass es so lange keinen Frieden geben wird, bis endlich die richtigen Leute gefördert werden, euch zu unterstützen; denn gegenwärtig verhalten deren Stimmen noch wie ein Ruf in der Wüste.

Während ihr nun das Problem zwar identifiziert habt, besteht eure Schwierigkeit darin, die Veränderungen zustande zu bringen, die einen neuen und fairen Zugang zur Regierungsverantwortung zeitigen. Das erfordert einen Bruch mit der bisher akzeptierten Art und Weise, wie Wahlen stattfinden und wie Kandidaten ausgewählt werden, – um zu garantieren, dass endlich die richtigen Leute gewählt werden. Hierbei werden wir euch assistieren, und das Modell, in das wir euch einführen werden, wird eine Spiegelung der Art und Weise sein, in der in den höheren Dimensionen Räte

gebildet werden. Die (gewählten) Leute werden für ihre Weisheit und Spiritualität bekannt sein sowie für ihre Erfahrung in bestimmten Bereichen, die repräsentiert werden müssen. Euer gegenwärtiges System erlaubt es jedem, der irgendwelche politischen Bestrebungen hegt, sich selbst in den Vordergrund zu manövrieren, und eure Führungskräfte umgeben sich dann mit Mitgliedern, von denen sie wissen, dass sie 'linientreu' sein werden. Das ist keine Demokratie, sondern die Art machthungriger Kabalen, die mit der einen Stimme zu euch sprechen, mit einer anderen aber handeln.

Ihr müsst klar und eindeutig darauf sehen, dass der gegenwärtige politische Aufbau das letzte Hindernis ist, was es zu überwinden gilt. Wenn diese Führungsleute aus dem Amt entfernt sind, werden Veränderungen möglich, die einen vollständig neuen Führungsstil erlauben, der aus dem Konsens mit dem Volk kommt, das angemessen repräsentiert werden muss. Zurzeit sind hinter den Kulissen Bewegungen im Gange, bei denen der endgültige Ausgang gesichert ist; doch das ist keinesfalls eine einfache Periode auf dem Weg, der euch aus der Finsternis befreit. Eure Rolle ist weiterhin, die Träger des LICHTS zu sein, und hierin liegt eure unmittelbare Macht. Ihr gestaltet und formt eure Zukunft dadurch, dass ihr mit den Entwicklungen mitgeht, und eure neue Wirklichkeit wartet auf die Gelegenheit, sich zu manifestieren. Dies sind wundervolle Zeiten, die zeigen, dass unser Vertrauen in euch nicht falsch angebracht war, und so Viele sind hervorgetreten, um ihren Seelen-Kontrakt zu erfüllen, der ihre Mithilfe fordert, um diese Periode an ihr Ziel zu bringen.

Macht euch einmal klar, welche Art Intelligenz hinter dem Wirken des LICHTS steht! Keine militärische Organisation könnte sich messen mit der umfassenden Genauigkeit, in der jedes kleine Detail bemerkt wird, und wie der Energiebeitrag von Millionen von Lichtarbeitern auf eine Weise koordiniert wird, dass er zu einer gewaltigen Kraft wird. Es existieren Wesenheiten jenseits von uns, die eine immense Macht ausüben, doch diese wird ausschließlich für das Gute für Alle eingesetzt. Auch in den höheren Bereichen gibt es so etwas, das am besten als 'Computer' beschrieben werden kann, mit einem Bewusstsein, das urteilen und Entscheidungen treffen kann, – Fähigkeiten, die weit über diejenigen von irgendwelchen Sterblichen hinausgehen. Wir konsultieren diese 'Computer' bei ernstesten oder komplizierten Angelegenheiten, und ihr werdet lernen, dass Wesenheiten des Geistes nicht auf irgendwelchen Wolken herumsitzen und über die Zukunft nachsinnen. Wir sind sehr aktiv und missbrauchen die Macht nicht, die uns übertragen wurde. Unser Wunsch ist, überall sich weiterentwickelnde Seelen zu erleben, die sich dem LICHT der Wahrheit geöffnet haben.

Ihr Lieben, wir wissen, was erforderlich ist, um endlich die ersten Veränderungen herbeizuführen, und wir arbeiten an der Manifestation einer Lösung. Wir würden euch ein zügiges Ergebnis wünschen, aber nachdem wir so viel durchgemacht haben, um an diesen Punkt zu gelangen, gehen wir sorgfältig voran. Wir werden unsere Verbündeten in keiner Weise hetzen, obgleich wir versuchen, sie zum Handeln zu 'elektrisieren', wenn sich Gelegenheiten bieten, einen Schritt weiter zu gehen. Sorgfältiges Vorgehen ist die Garantie für euch, dass Alles gut und im Sieg für das LICHT enden wird; dessen könnt ihr absolut gewiss sein.

Ihr mögt fragen, was ihr jetzt tun sollt, und die Antwort ist: den Kurs zu verfolgen, der zum besten Gebrauch eurer Fähigkeiten führt. Es geschieht eine Menge an Teamwork, auch wenn ihr dessen nicht gewahr seid. Wir koordinieren eure Bemühungen und kommen unserem Ziel nach und nach immer näher. Unsere Kraft mehrt sich ständig, während die Dunkelmächte ihre Kraft in rapidem Maße verlieren. Was auch immer um

euch vor sich geht, wisst, dass da eine Menge Zielstrebigkeit hinter dem existiert, was als unzusammenhängende Geschehnisse erscheinen mag. Wir haben unseren göttlichen Plan, der gut vorankommt, und obwohl es nicht den Anschein haben mag, sind wir in vollem Einsatz. Lasst es zu, dass die Ereignisse sich natürlich entfalten, doch seid zugleich auf plötzliche Veränderungen vorbereitet, aus denen sich alles Weitere entwickeln wird.

Ich bin heute gekommen, um euch Gewissheiten zu vermitteln, die euch mehr Kraft in eurer Entschlossenheit geben, diesen Kampf zu gewinnen. Es stehen sehr großartige Kräfte hinter dem LICHT, – und wer wollte da noch versuchen, das von seiner Manifestation abzuhalten, was der Schöpfer bereits verfügt hat?! Vielleicht sollte diese Frage so lauten: Wer könnte diese Manifestation überhaupt verhindern?, – und die Antwort ist: überhaupt niemand! Ihr seid in vieler Hinsicht so wie wir, und ihr dient den höheren Kräften, ob ihr dessen nun gewahr seid oder nicht. Denkt darüber nach und wisst, dass sogar die Dunkelmächte den höheren Kräften dienlich sind. Dabei möchte ich es belassen, damit ihr darüber nachsinnt, was dies alles bedeutet; aber seid versichert, dass ihr ALLE außerordentlich geliebt seid, und diese Energie macht keinen Unterschied zwischen dem Einen und dem Anderen. Ihr ALLE seid Gottes Kinder, ungeachtet dessen, welche Rolle ihr in diesen Endzeiten spielt.

Nachricht vom 03.05.2006

www.treeofthegoldenlight.com

Übersetzung: SHANA



Hatonn

Meine Lieben, dies ist der Tag der endgültigen Festlegung der Plänen für das Aufräumen eurer Dimension. Dies ist der Tag, an dem der Plan in Wirkung geht, und das diejenigen die wählen, stellen fort ihre Kraft, das Recht zu Atem das zu üben, atmet von Reinheit und Liebe in Ewigkeit.

Dies ist wirklich ein sehr einfacher Plan, und in dieser Übung Ein kann ein täglicher Schlängeln sich durch die Schutzherrschaft vom Gemüt und dem Herzen einführen und kann die Seelenstimme in gewisser Hinsicht vereinigen, der ist, als Atmen ist. Es ist natürlich und ehrlich und erfordert keinen Gedanken oder Versuch, sobald ihr es gefunden habt, wird es ein natürlicher Weg eures Sein sein.

Ich verweise auf meine Nachricht von gestern, in der ich von dem Älteren erzählt habe, der durch den Fluss gekommen ist. Er hat den Fluss über alles geliebt, solange er sich erinnert, und er hat Liebe und Verehrung zu jedem Tropfen des Wassers gebracht. Dies ist es, was ich euch frage. Dies ist es, was ihr mit eurer Liebe auf eurem Weg macht, mit jedem Partikel der Luft zu sein.

Morgens, wenn ihr euren Tag beginnt, nehmt eine Minute und seht den schönen Himmel, seht die Schönheit und die Vollkommenheit dieses Himmels. Seht, daß es dort nichts Verkehrtes gibt und wisst, daß die Wege des Himmels perfekter Ausdruck der Liebe des Schöpfers ist. Wisst, daß die Reinheit der Quelle in jedem Haarbüschel vertreten ist und seht die tiefe blaue Ausdehnung, fühlt die Frische.

Nehmt euch über Tag einen Moment und Blick zum Himmel mit freudiger Ehrfurcht für das Geschenk des Lebens, das sich offen vor euch befindet. Wisst, dass, während die Bläue des Himmels sich vor euren Augen vertieft, schafft ihr jene Vollkommenheit so sicher, wie der Gastgeber der Engel eure Familie ist. Wisst, daß mit eurem Blick der Triumph von Allem kommt, daß beim Behalten der Vollkommenheit von jener Bläue und das ihr mit jedem Atem die Reinheit vom Schöpfer nehmt.

Macht jetzt eine großartige Zeremonien daraus! Ich stelle fest, dass ihr alle so sehr gut auf Zeremonien reagiert. Ich weiß, dass es zu euch gehört, es ist uns allen zugehörend, Dank zu sagen und die Kraft von dem zu lieben, das gefeiert wird. So ist es das was ich

vorschlage und wir von der Galaktischen Föderation und aus den Engelreichen werden mit euch in der Feier sein.

Ich schlage vor, dass ihr euch alle in Einklang an diesem kommenden Wochenende anschließt, die Atmosphäre der lieben Mutter Gaia in Vollkommenheit zu sehen. Seht die Atmosphäre, wie sie einen einheitlichen Schild des Schutzes erhält, damit dort nie wieder irgendeine Unterbrechung von der jetzigen Vollkommenheit ihrer Atmosphäre auftreten.

Ich schlage vor, dass am Sonntag, am 07. Mai, 2006, zur Mittagszeit, alle Leute die es wählen, senden ein Lied der Liebe in den tiefen blauen Himmel und stellen sich einen Regenbogen des Lichtes über dem ganzen Himmel vor. Seht nun jene Regenbogen in allen Arten und Mustern, die den Himmel schmücken und das Versprechen der Vervollkommnung für immer und ewig senden. Seht die Einheit, mit der dieses vollendet wird und lasst diese Einheit in den Tönen der Liebe unübertroffen weiter klingen.

Ich ermutige jede Person, jede Gruppe, Musik zu wählen, die mit eurer Seele spricht, und diese Musik zu spielen, während ihr seht, dass diese Regenbogen über den Himmel spielen. Erlaubt, dass die Musik eure Seele zum Lied führt, und erlaubt, dass die Worte fort von euren Lippen in großartiger Feier und Huldigung zu den Göttern und den Göttinnen der Liebe, Freude und Vollkommenheit fließen. Erlaubt dem kollektiven Bewusstsein der Gruppe, oder der einzelnen Seele, zum Ende der Feier dieses großartigen Ereignisses, ins Wissen zu holen, daß diese Träumerei durch die Zeit und des Echos sich fortsetzen wird und die Vervollkommnung an alle Orte trägt. Erlaubt, daß die Vollkommenheit eurer inneren Wahl des richtigen Zeitpunktes euch sagt, wenn dies vollendet worden ist.

Ich schlage vor, dass ihr euch alle im Einklang zur Mittagszeit an jenem Tag versammelt, Mittag in jeder Zeitzone, damit dies eine Welle von Liebe und Feier sein wird, die um den Globus wiederhallt, und die Schönheit und das Lied zu jeder Ecke dieses großen Planeten Erde bringt. Gaias reagiert auf diese Welle und ihren Widerhall sendet sie in

Form ihrer Umarmung, in ihrer eigenen Pracht des Ausdrucks. Weiter, alle Wesen, die innerhalb der Substrata wohnen, und die hohle Erde werden sich dieser Feier anschließen, wie auch alle von uns, die innerhalb des Kosmos wohnen. Nie zuvor hat es eine Feier wie diese gegeben, und ihr werdet eine großartige Öffnung mit diesem Ereignis entstehen sehen.

Es gibt große Kraft innerhalb dieser Energie. Es gibt Einigkeit mit allem Leben auf dem Planeten Erde und in den Himmeln. Wir werden dies durch das Halten ALLER auf dem Planeten Erde in dieser großen liebenden Energie vollenden, und während ihr dem Himmeln diese Feier anbietet, wird es gut sein, Liebe für all jene zu fühlen, die die Freude in dieser Feier nicht sehen, sie sind so weit von ihren Ursprüngen weggegangen, daß sie ihren Rückweg z. Zt. nicht sehen. Fühlt die Liebe und die Freud und befreit euch für eure eigene Reise.

Wir verlassen euch nun an diesem Tag, und wir schauen vorwärts zur Feier. Bitte schickt diese Botschaft zu jedem, von dem ihr fühlt ihn zuführen zu können und wisst, daß wir an diesem Tag der Feier der Vervollkommnung zu hundert Prozent mit euch sind, umgebend Mutter Gaia und alle ihre Kinder des Lichts und der Liebe. Wir sehen euch auf der Brücke, der Regenbogen-Brücke.

Atmos – 3. Mai 2006
– durch Mike Quinsey –

Wie eine Gezeitenwelle breitet sich das LICHT auf der Erde aus, und sie berührt auch kontinuierlich Menschen, die in die dunkeln Energien hinab gezogen wurden. Ihr wäret überrascht, wenn ihr wüsstet, wie viele Menschen inzwischen "das LICHT" erkannt haben und sich selbst da hinein gehoben haben. Das Empfinden des Wunsches, Gutes zu tun, ist real und elektrisiert Viele, aktiv zu werden. Wir sehen, dass das, was zunächst als allmähliche Einwirkung begann, jetzt viel mehr an Kraft gewinnt, und natürlich haben wir aus den höheren Dimensionen die Übersicht darüber, wie schnell sich dies in den Licht-Gitternetzen der Erde verteilt.

Erkennt ihr aber auch, dass auch da, wo es um das Aussenden des LICHTS geht, wir darauf achten müssen, dass wir euch damit nicht überwältigen?! Wenn ihr es als schwierig empfindet, dies zu begreifen, denkt an die vielen Gelegenheiten, wenn Wesen

des LICHTS Erdenmenschen kontaktiert haben. Ihr werdet finden, dass immer dann, wenn sie sich in eurer Dimension manifestierten, die Menschen ausnahmslos die beruhigende und liebevolle Wirkung einfach dadurch empfunden haben, dass sie sich in innerhalb ihrer Aura aufhielten. Furcht, Zorn oder ähnliche Emotionen sind sofort beruhigt, und es umgibt sie großer Frieden. Dies geschieht in gleichem Maße überall auf der Erde, da die höheren Energien aus vielen Quellen zu euch gestrahlt werden. Sie sind sorgfältig berechnet, um euch vor negativen Emotionen zu bewahren und euch mehr ins LICHT hinein zu bewegen.

In Wahrheit könnten wir alles augenblicklich verändern, doch dies wäre nicht der korrekte Weg, euch die Erhöhung eurer Eigenschwingung zu ermöglichen. Wir helfen zwar, aber wir können es nicht für euch tun, da ihr die Veränderung aufgrund eures eigenen Wunsches erfahren müsst. Es ist ein Lernprozess, der euch mehr hilft, wenn die Lektionen des Lebens aus erster Hand erfahren werden. Die Anhebung der Erde und aller Seelen auf ihr könnte auf leichte Weise erreicht werden, doch für euch als individuelle Seelen ist es wichtig, dass ihr vollständig daran teilnehmt und begreift, was da vor sich geht. Es anders zu machen, würde euch eure Entscheidungsfreiheit nehmen. Glaubt mir: es gibt immer noch solche unter euch, die an dem, was in dieser Zeit jetzt vor sich geht, gar nicht so sehr interessiert sind. Sie sind noch allzu sehr in die alten Energien eingebettet und finden es schwierig, sich davon frei zu machen.

Wir ihr wisst, wird niemand für immer in den niedrigen Dimensionen zurückgelassen, und sobald ihr die Entscheidung trefft, euch zum Besseren zu verändern, steht augenblicklich Hilfe zur Verfügung. Ihr werdet auf einen Weg gebracht werden, der euch ins LICHT führt, und hoffentlich werdet ihr dann mit jener Hilfe triumphierend daraus hervorgehen. Es ist der Weg der Evolution, der – allgemein gesprochen – garantiert, dass ihr immer weiter vorankommt. Manchmal scheint dies nicht der Fall zu sein, wenn das Leben in sehr langsamem Tempo vorankommt. Bedenkt jedoch, dass eure (*physische*) Lebensspanne vergleichsweise kurz ist – im Vergleich zu den höheren Dimensionen. Das Beste ist, euren Fortschritt aus der Perspektive vieler Lebenszeiten zu betrachten, und wenn ihr jede davon überdenkt, nachdem ihr die Erde verlassen habt, werdet ihr ein klareres Bild darüber haben, ob ihr eure Sache gut macht.

Da ihr nicht den Hintergrund und die Geschichte jeder inkarnierenden Seele kennen könnt, lasst euch ermuntern, nicht 'übereinander zu Gericht zu sitzen'. Denn wenn ihr dies dennoch tut, könnt ihr nun erkennen, dass ihr damit zugleich ein Urteil über euch selbst sprecht, ohne euch dessen bewusst zu sein. Niemand ist ausschließlich 'finster', sondern Jeder hat ohne Zweifel einmal die Tiefen der Verworfenheit und der Finsternis berührt. Es muss für jeden von euch einen Weg zurück ins LICHT geben, und dieser steht zur Verfügung anhand sorgfältigen Bearbeitens eures Karma und nachfolgender Lebensspannen. Für einige von euch wird das noch eine Weile so weitergehen, wenn ihr erneut euren Platz in der Dritten Dimension einnehmt, wo – wie bisher – ein Schleier zwischen euch und euren vorangegangenen Lebenszeiten hängen wird. Für Andere, die bereit sind, aufzusteigen, wird es ein vollbewusster Aufstieg sein, der sie in die Fünfte Dimension und in die Liebe, die Schönheit und die Harmonie des 'Goldenen Zeitalters' hinein hebt. Worte können die Großartigkeit dieser höheren Reiche nicht wirklich beschreiben; dort werden Frieden und Freude in einer Weise erfahren, wie ihr sie bisher kaum erlebt habt, – außer vielleicht in seltenen Momenten des Triumphs.

Ihr Lieben, das 'Unglaubliche' ist so nah, und die Erfüllung eures Wunsches nach Frieden ist im Begriff, zu beginnen, und eine solche Zeit konntet ihr euch bisher nicht

einmal in euren 'wildesten träumen' vorstellen. Seid versichert, dass die finsternen Kabalen und all deren Lakaien ihre Positionen von Einfluss und Macht an die verlieren werden, die spirituell motiviert sind. Wenn diese dann erst einmal das volle Vertrauen der Bevölkerung gewonnen haben, wird viel gute Arbeit geschehen. Der 'Netz-Effekt' ist, dass die Schwingungen anfangen werden, sich ganz rapide zu erhöhen und ein wunderbares Gefühl der Erlösung die gesamte Erde erfassen wird. Einige unter euch spüren diese Energie bereits jetzt und sind in der Lage, sie aufrechtzuerhalten und sich mit ihr im eigenen Freiraum aufzuhalten. Das kann erreicht werden, erfordert aber einen ruhigen und disziplinierten Zugang, und was noch wichtiger ist: ein Bewusstsein hinsichtlich der eigenen Emotionen. Es wäre ja recht einfach, wieder in die alten Verhaltensweisen von Konfrontation und Wut zurückzufallen, und da müsst ihr bereit sein, angesichts dieser Dinge eure Position ruhiger Gelassenheit beizubehalten.

Ich bin Atmos, und all jene unter euch, die diese Botschaften regelmäßig lesen, werden wissen, dass ich von der Galaktischen Föderation komme. Wir sind höchst erfreut über die jüngste Schwingungsanhebung auf der Erde, und ohne Zweifel gewinnt diese an Tempo. Wir haben Kontrolle über die Dinge, die zurzeit auf der Erden vor sich gehen, und diese Kontrolle wurde uns per Göttlichem Dekret gewährt. Nicht einmal eure Dunkelmächte können eine derartige Befugnis an sich reißen, und der Grad ihrer Aktivitäten steht jetzt sehr unter Beobachtung und Kontrolle. Wir lassen sie in ihren selbst erzeugten Sumpf hinein sinken, anhand dessen ihr ohne jeden Zweifel die Falschheit und Unaufrichtigkeit ihrer Absichten erkennen könnt. Sie belügen euch dermaßen oft, dass sie schon selbst darüber stolpern, und es wird langsam offenkundig für euch, was genau ihre geheime Agenda für euch bedeutet. Folglich reißt ihr euch los von ihren unaufrichtigen Intrigen, euch ständig in Gefangenschaft halten zu wollen, und ihr Einfluss schwindet rapide.

Wir unterstreichen, dass unser förmlicher, offener Kontakt mit euch sehr nahe bevorsteht. Bleibt geduldig und haltet eure Vision auf das fest, was sein wird, und lasst die Vergangenheit los. Ein Neues Zeitalter übernimmt jetzt vom Alten 'das Zepter', und es manifestiert sich bereits auf der Erde. Die Wahrheit wird bald aus vielen Aspekten eurer 'Reise' durch den Zyklus der Dualität gelernt werden, und Wahrheit wird das Schlüsselwort für unser Kommen sein! Freut euch und erlaubt euch selbst, euch in die neuen Energien zu begeben; dann werdet ihr nie wieder 'zurückblicken'. Wir bringen Liebe mit uns, und ihr werdet mit uns im Hause des Schöpfers als e i n e große Familie zusammenstehen.

**Ag-agria – 4. Mai 2006
– durch Mike Quinsey –**

Von unserem Mutterschiff aus können wir die Erde klar sehen und, falls nötig, in vollständigen Fokus bringen. Wir befinden uns in einem der äußeren 'Ringe' und warten auf die Nachricht, dass der 'Erste Kontakt' begonnen hat. Eure Erde war allezeit bekannt als "Juwel am Firmament", und das aus gutem Grund, denn sie war einst ein großartiger Planet voller Schönheit und Erhabenheit. In diesen Zustand wird er wieder restauriert werden, und auch ihr werdet verzaubert sein von den Veränderungen, die da vorgenommen werden. Der Zeitpunkt für den Beginn dieser Restaurierung in die ursprüngliche Schönheit wird bald da sein.

Aufgrund der von uns verwendeten fortgeschrittenen Technologie können wir zu jedem Punkt der Erde und auf jedes Einzelwesen hin zoomen, wenn wir dies wünschen. Macht euch hieran klar, wie wir die Lichtarbeiter schützen können und wie wir in der Lage sind, unseren Verbündeten bei ihrer Arbeit zu assistieren. In gleicher Weise können wir die Aktivitäten und Absichten der Dunkelmächte verfolgen und sind ihren Intrigen und Aktionen mehr als gewachsen. Tatsächlich mischen wir uns in eine Menge ihrer Aktivitäten ein, um sie in ihren Grenzen zu halten, was zum Beispiel ein Verhindern der tatsächlichen Anwendung nuklearer Waffen einschließt. Sie wussten schon seit vielen Jahren, dass wir intervenieren würden, wenn sie versuchen sollten, unseren Rat hinsichtlich Unterlassung einer derartigen Anwendung zu ignorieren, der ihnen bereits bei vielen Gelegenheiten erteilt wurde. Seit ihr entdeckt habt, wie man das Atom spaltet, befindet sich die Erde und ihre Bevölkerung in großer Risiko-Situation, und heutzutage könnt ihr bereits die zerstörerischen Resultate sehen, die in diesem kurzen Zeitraum entstanden sind. Die Geschichte des Universums kann von Beispielen berichten, wo Planeten und deren Zivilisationen durch Anwendung nuklearer Vorrichtungen völlig zerstört wurden.

Ihr habt die Redewendung, dass "Geschichte sich wiederholt", und das tut sie gewiss, und ihr begegnet vielen Situationen, – sowohl als Einzelne als auch als Gesamtheit, – Situationen, die euch irgendwie bekannt vorkommen. Erfahrung wird gewonnen durch reales involviert sein in Handlungsweisen, die euch so lange immer wieder präsentiert werden, bis ihr die richtige Entscheidung trifft. Der Maßstab dafür, was "richtig" ist, findet sich darin, ob eure Handlungsweise Anderen schadet, – und da könnt ihr Mutter Erde mit einschließen, die unter euren Händen schon genug Missbrauch erlitten hat. Die Gesetzmäßigkeiten, die diese Dinge umfassen, sind absolut gerecht und erlauben es, daraus zu lernen und Fortschritte zu erreichen, – ohne irgend eine Art "Bestrafung".

Wir haben großes Interesse an euch in einer derart wichtigen Periode eures Zyklus. Wir sehen, welchen Weg ihr für euch manifestiert und sind sehr glücklich, dass ihr so weise entschieden habt. Es bestand unsererseits nie Zweifel daran, dass ihr ins LICHT kommen würdet, doch im Hintergrund gab es bisher häufig weniger gute Alternativen. Die richtigen Entscheidungen bringen euch dem Tag des 'Erstkontakts' immer näher, und wir beobachten einen enormen Druck auf euren 'Autoritäten' hinsichtlich Freigabe der Beweise für unsere Existenz. Sie wissen, dass ein großer Prozentsatz von euch sich unserer Präsenz bewusst ist, und dieses Gewahrsein nimmt beständig zu. Das Widerstreben eurer Machthaber, euch die Wahrheit zu enthüllen, rührt aus ihrer Schwierigkeit her, die sie damit haben, euch zu erklären, warum sie diese Tatsachen so lange vor euch vertuscht haben. Dann werden sie überdies gezwungen sein, die Existenz ihrer eigenen Raumfahrzeuge zuzugeben, die bereits auf E.T. -Technologie basieren.

Es ist unser Wunsch und Plan, dass ihr einen großen Sprung vorwärts erlebt durch die Verwendung neuer Technologien, ohne die der notwendige Wandel nicht bewältigt werden könnte in dem Zeitraum, der bis zum Aufstieg noch übrig bleibt. Damit ihr euch uns in den höher schwingenden Bereichen hinzugesellen und frei mit uns zusammenarbeiten könnt, müsst ihr euch sehr schnell weiterentwickeln, und dies gehört ja auch zu unserer Mission. Was ihr in jüngster Zeit erreicht habt, hat euch uns um Einiges näher gebracht und Lücken in eurem Wissen schmaler werden lassen. Viele eurer Entdeckungen kamen auch durch direkten Kontakt mit den 'Greys' zustande, doch leider wurden diese aufgrund der Art jenes Kontakts hauptsächlich für militärische Zwecke verwendet.

Da gibt es so vieles, was euch verschwiegen wurde, und das bezieht sich nicht nur auf die Leute in euren Regierungen. Machtinstrumente jeglicher Art haben ihre Kontroll-Herrschaft über euch ausgeübt; aber dies wird sich bald ändern. Die Wahrheit kommt nach und nach zum Vorschein, und je mehr ihr wisst, desto mehr Fragen werdet ihr stellen. Da wird es keine Möglichkeit des Versteckens mehr geben für jene, die euch noch immer hintergehen. In der Tat kommen bereits zahlreiche Fragen auf, und der Druck wird schließlich die Wahrheit ans Licht bringen. Wo ihr euch jetzt befindet, ist exakt das, worauf wir hingearbeitet haben, obwohl wir uns den Kontakt mit euch eigentlich schon viel früher gewünscht hätten. Beachtet, dass wir nichts erzwingen; aber wir nutzen unser umfassendes Wissen, um die Dinge voranzubewegen und die besten Resultate zu erzielen.

Es ist genug Zeit dafür da, den vollen Umfang eurer Geschichte zu enthüllen, und dies wird mehr in Form holografischer Shows geschehen, in denen Ereignisse so gezeigt werden, wie sie geschehen sind. Hinsichtlich der frühen 'Tage', in denen eure Erde 'ausgesät' und geformt wurde, wird das notwendigerweise im 'Zeitraffer-Format' geschehen müssen, da diese Zeit-Sequenz außergewöhnlich lang ist. Alles in allem wird es euch ermöglicht sein, unsere Informations-Bibliothek zu nutzen, um jeden Abschnitt eurer Geschichte, der euch interessiert – welcher auch immer das sein mag – in Augenschein nehmen zu können. Der gesamte Bereich des Lernens und der Ausbildung wird sich verändern; ihr werdet wesentlich schnellere und effizientere Methoden finden als jene, die ihr zurzeit noch nutzt. Dies gilt grundsätzlich für alle Bereiche, denn eines der Merkmale der neuen Technologien ist die Leichtigkeit und Geschwindigkeit, in der sie funktionieren. Die Zukunft hält viele aufregende Überraschungen für euch bereit, und je eher wir mit euch zusammenkommen können, desto eher können wir diesen Wandel in die Tat umsetzen.

Ich bin Ag-agria, und ich grüße euch, nicht nur im Namen der Galaktischen Föderation sondern auch im Namen der Sirianer, die in eure Zukunft außerordentlich stark involviert sind. Viele von euch hatten bereits vor Äonen Kontakt mit uns, nur sind die Erinnerungen daran längst vergessen. So dürfte der Gedanke eines Zusammentreffens mit uns und den vielen Zivilisationen, die durch die Galaktische Föderation repräsentiert sind, euch recht natürlich erscheinen. Die Wahrheit unserer Existenz wurde bereits lange in Erwägung gezogen, und so seid ihr nun weitaus offener dafür, uns in Freundschaft zu empfangen. Wie ihr wissen werdet, haben wir euch sehr viel zu bieten, und es wird in Liebe und mit Blick auf Verbesserungen für euch gegeben werden. Wir kommen als uralte Freunde, und wir freuen uns darauf, unseren Kontakt mit euch wieder aufzufrischen. Die alten Existenzweisen sind so gut wie überholt und gewiss unbrauchbar für Leute, die bestrebt sind, eine neue Wirklichkeit zu schaffen. Wir sind wie immer startbereit für das nächsten Stadium unserer Mission, und das ist der offene Kontakt mit euch. Es braucht nicht mehr viel Zeit, bis die geeigneten Bedingungen für den nächsten großen Zug da sind, und dann wird überall viel Freude und Fröhlichkeit herrschen.